



BEZIRK BREISGAU

BERICHTSHEFT FÜR DIE SAISON 1984/85

WIR VERLOSEN WIEDER 60 *** TT-BÄLLE
NÄHERES HIERZU SIEHE SEITEN 3 + 67

WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN:



**Wir helfen Tischtennisspielern,
auch beim Geld zu sicheren Punkten
zu kommen.**

Ob Sie sich zum Beispiel ein Sparvermögen aufbauen, für eine Anschaffung einen vorteilhaften Kredit nehmen oder mit Eurocheque und Scheckkarte bequem und modern zahlen wollen – mit unserem

Rat und unserem Service sind Sie stets im Vorteil.

Natürlich können Sie auch mit uns rechnen, wenn Sie mal mit finanziellen Netz- und Kantenbällen zu kämpfen haben.



Raiffeisenbank eG 7803 Gundelfingen

Telefon 58815

Mit acht Geschäftsstellen im Umkreis

VX Raiffeisenbank

Inhaltsübersicht

Seite	
3	Grußwort des Bezirksvorsitzenden
4	Anschriften Bezirksvorstand
5	Anschriften Spielleiter
7	Die Spielleiter im Bild
8	Tagesordnung des Bezirkstages am 8. Juni 1985
9	Protokoll des Bezirkstages vom 19. Mai 1984
13	Bericht des Bezirksvorsitzenden
16	Bericht des Sportwartes
17	Bericht des Damenwartes
19	Bericht des Jugendwartes
21	Bericht des Lehrwartes
22	Terminplan für die Förderzentren
23	Bericht des Verbandsschiedsrichterobmanns
25	Bericht des Schülerwartes
27	Bericht des Mädelswartes
29	Bericht des Schulsportreferenten
31	Vereinspunktewertung der Jugend
33	Die Bezirksmeister der Saison 1984/85
34	Die Mannschaftsmeister der Damen und Herren 1984/85
35	Die Mannschaftsmeister und Pokalsieger 1984/85 der Jugend
36	Ehrungen des Verbandes, Ehrenurkunden, Spielernadeln
37	Abschlußtabelle der Bezirksklasse mit Spielerbilanzen
39	Abschlußtabelle der Kreisklasse A I mit Spielerbilanzen
41	Abschlußtabelle der Kreisklasse A II mit Spielerbilanzen
42	Abschlußtabelle der Kreisklasse B I mit Spielerbilanzen
43	Abschlußtabelle der Kreisklasse B II, III, IV
44	Abschlußtabelle der Kreisklasse C I und II
45	Abschlußtabelle der Kreisklasse C III, IV, V
46	Abschlußtabelle der Kreisklasse C VI mit Spielerbilanzen
47	Abschlußtabelle der Kreisklasse C VII mit Spielerbilanzen
48	Abschlußtabelle der Kreisklasse D I und II
49	Abschlußtabelle der Seniorenklassen
50	Abschlußtabelle der Damen Bezirksklasse mit Spielerbilanzen
51	Abschlußtabelle der Damen Kreisklasse I mit Spielerbilanzen
52	Abschlußtabelle der Damen Kreisklasse II
53	Abschlußtabelle der Jungen Bezirksklasse I und II mit Spielerbilanzen
54	Abschlußtabelle der Jungen Kreisklasse I und II mit Spielerbilanzen
55	Abschlußtabelle der Jungen Kreisklasse III und IV mit Spielerbilanzen
56	Abschlußtabelle der Jungen Kreisklasse V und VI
56	Abschlußtabelle der Mädchen Bezirksklasse mit Spielerbilanzen
57	Abschlußtabelle der Mädchen Kreisklasse I und II mit Spielerbilanzen
58	Abschlußtabelle der Schülerinnen
58	Schüler/Schülerinnen-Endranglisten
59	Abschlußtabelle der Schülerstaffeln
61	Presserückblick 1984/85
67	Antwortbogen - Rücksendung bis 31. Juli 1985

W I R D A N K E N

ALLEN FIRMEN UND GESCHÄFTSFREUNDEN, DIE DURCH EIN INSERAT DIE HERAUSGABE DIESES HEFTES ERMÖGLICHT HABEN, RECHT HERZLICH.

WIR BITTEN ALLE SPORTKAMERADINNEN UND SPORTKAMERADEN, DIE UNS UNTERSTÜTZENDEN FIRMEN BEI IHREN EINKÄUFEN ZU BERÜCKSICHTIGEN.

bleisatz fotosatz reproarbeiten
kopieren vervielfältigen
herstellung von drucksachen
aller art spezielle drucksachen
für vereine: spielberichtsbogen
briefbogen umschläge listen
karteikarten vereinshefte
urkunden plakate



fotosatz

peter
 ueckerseifer
 oltmannsstraße 3
 7800 freiburg i. br.
 tel. 07 61/4066 74



Liebe Sportkameradinnen,
 liebe Sportkameraden,

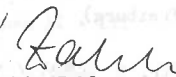
die Mitarbeiter des Bezirks legen in diesem Berichtsheft wieder Rechen-
 schaft über ihre Tätigkeit in der vergangenen Saison ab. Bilanzen, Ta-
 bellen und Informationen runden das Bild der Saison 1984/85 ab.

Es freut mich, daß das Berichtsheft in seiner neuen Form in den ver-
 gangenen Jahren solch eine gute Resonanz gefunden hat.

Über Kritik und Anregungen würde ich mich wieder freuen.

Auf dem letzten Blatt dieses Heftes findet Ihr wieder einen Fragebogen,
 den Ihr für Eure Anmerkungen verwenden könnt.

Wie in den vergangenen Jahren werden unter den bis 31. Juli 1985 bei uns
 eingegangenen Rückantworten wieder 60⁺⁺⁺ Tischtennisbälle (20 / 3er
 Packungen) verlost.


 Joachim Zahler
 Bezirksvorsitzender

Einladung



Südbadischer Tischtennis-Verband E.V.

BEZIRK BREISGAU

Bezirksvorsitzender: Joachim Zahler, Am Mühlebuck 13, 7802 Merzhausen / Tel. 0761/404523
Bankkonto des Bezirk Breisgau: Volksbank Freiburg eG, Konto Nr. 6510906, BLZ 680 900 00

ZUM BEZIRKSTAG DES BEZIRKS BREISGAU AM SAMSTAG, DEM 8. JUNI 1985
UM 15.00 UHR IN DER ALEMANNENHALLE IN 7841 ESCHBACH

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

zum diesjährigen Bezirkstag in Eschbach lade ich alle Vereine und Abteilungen des Bezirks, sowie die Mitglieder des Vorstandes und alle Mitarbeiter des Bezirks herzlich ein.

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden
- 2) Grußwort der Gäste
- 3) Wahl eines Protokollführers
- 4) Genehmigung des Protokolls des letzten Bezirkstages und der vorliegenden Berichte der Vorstandsmitglieder und Spielleiter
- 5) Ehrung der Meister und verdienter Sportkameraden
- 6) Kassenbericht
- 7) Bericht über die Kassenprüfung
- 8) Wahl eines Wahlleiters
- 9) Entlastung des Vorstandes
- 10) Neuwahl des Vorstandes, des Bezirksausschusses und der Kassenprüfer
- 11) Neuwahl der Spielleiter
- 12) Verbandstag am 16. Juni 1985 in Seelbach
- 13) Bezirksjugendtag am 22. Juni 1985
- 14) Bezirksmeisterschaften 1985
- 15) Bezirkstag 1986
- 16) Wünsche und Anträge
- 17) Besprechung der Spielzeit 1985/86
- 18) Verschiedenes

Anträge zu den Tagesordnungspunkten 15 und 16 müssen schriftlich bis zum 24. Mai 1985 an mich gerichtet werden.

Die Teilnahme am Bezirkstag ist Pflicht. Wer nicht teilnimmt, hat eine Ordnungsgebühr von DM 30,-- zu entrichten.

Ich wünsche allen eine gute Anreise nach Eschbach und einen harmonischen und konstruktiven Verlauf des Bezirkstages.

Mit freundlichem Gruß

J. Zahler

Bezirksvorsitzender



PROTOKOLL VOM
TT-BEZIRKSTAG IN IHRINGEN

Protokollführer: Gerhard Schmid

Top 1:

Der 1. Vorsitzende Joachim Zahler begrüßte Bürgermeister Köbele von Ihringen und den gastgebenden Verein TV Ihringen.

Ehrung der Toten.

Der Bürgermeister von Ihringen stellte seine Stadt vor.

Joachim Zahler entschuldigte den Vorsitzenden des Südbadischen Tischtennisverbandes, Kölblle, der verspätet wegen anderweitiger Verpflichtungen eintraf.

Top 3:

Wahl des Protokollführers.

Es wurde Gerhard Schmid vorgeschlagen, der dann mehrheitlich gewählt wurde.

Top 4:

Genehmigung des Protokolls 1983.

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Top 5:

Ehrungen der Meister.

Siehe Berichtsheft.

Die Jugend wird am Jugendbezirkstag am 23. Juni 1984 gesondert geehrt.

Es wurde festgestellt, daß der C- und B-Pokal noch fehlt. Die Vereine Denzlingen und Teningen wurden aufgefordert, ihn doch baldigst beizuschaffen.

Der TV Denzlingen bei den Seniorinnen und der ESV Freiburg bei den Senioren wurden für die Südbadische Meisterschaft geehrt.

Top 6:

Die Spieler Schillinger, Kiss, Jakob und Werner erhielten die bronzene Ehrennadel für über 20jährige Mitgliedschaft, während der Spieler Mattmüller (alle TV Ihringen) die silberne Ehrennadel für 30-jährige Mitgliedschaft erhielt.

Top 7:

Entlastung des Vorstandes.

Spkd. Schatz (Spvgg Müllheim) erklärte sich bereit, die Versammlungsleitung zu übernehmen. Er bedankte sich bei der Vorstandschaft für die geleistete

Arbeit. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Top 8:

Nachwahlen zum Vorstand.

- a) Stellvertretender Bezirksvorsitzender Karl Bösch (TTC Ehrenkirchen) wurde mehrheitlich gewählt;
- b) Stellvertretender Sportwart wurde mehrheitlich Bongard (TTC Griesheim);
- c) Zum ersten Mal Kassenwart wurde Norbert Baier (SSV Freiburg) einstimmig gewählt.

Neuwahl und Nachwahl von Spielleitern.

Zur Überlegung gab der Vorsitzende 1/4 Stunde Pause.

Neuer Staffelleiter der Bezirksklasse wurde Jürgen Schopp (TV Denzlingen) von der Versammlung einstimmig gewählt.

Kreisklasse A 1 und A 2 übernimmt nun Karl Bösch;

Kreisklasse B 1, C 1, C 2 und C 5 der Spkd. Kunzelmann (PTSV Jahn Freiburg);

Bei den Damen wird es eine weitere Kreisstaffel geben. Spkd. Schock (SB Sonnland) wird sie übernehmen.

Top 9:

Jugendtag am 23. Juni 1984

Er soll eine ständige Einrichtung werden. Die die Jugend betreffenden Ehrungen werden dort vorgenommen. Die Vereine werden gebeten, ihre Jugendwarte dorthin zu entsenden. Die Jugendlichen selbst sind natürlich auch "besonders" eingeladen.

Top 12:

Bezirksmeisterschaften am 10./11.11.1984 in Kenzingen

Wieder einmal wurde das leidige Schiedsrichterproblem angesprochen. Spieler, die ihrer Verpflichtung als Schiedsrichter nicht nachkommen, werden über ihren Verein mit DM 20,-- bestraft. Für diese Maßnahme bat der Vorsitzende um Verständnis.

Der Bezirk wird sich bemühen, diese Veranstaltung zügiger vonstatten gehen zu lassen. Es hat sich bei der letzten Bezirksmeisterschaft 1983 bewährt, daß keine Nachmeldungen mehr angenommen wurden. Meldeschluß ist jetzt eine Woche vorher. Es wurden Überlegungen angestellt, ob man nicht an zwei Wochenenden diese Veranstaltung durchführen kann (Jugend und Erwachsene getrennt).

Top 11:

Termine und Mannschaftsaufstellungen.

Für die Vorrunden können/sollen noch die alten Formulare verwendet werden.

Hinweis zur Mannschaftsaufstellung: Wenn ein stärkerer Spieler in einer unteren Mannschaft spielt, so muß es der Aufstellende begründen.

Hinweise s. Terminhefte. Kostenbeitrag DM 2,50 pro Heft. Paßtermin ist am 22. Juni, wird nochmals zugeschickt.

Für Terminwünsche, Paßlisten und Mannschaftsaufstellungen ist der Termin 10.6.1984.

Top 12:

Klasseneinteilungen.

In der Bezirksklasse kommt der SV Frbg.-Haslach und der SV Kenzingen hinzu. Absteigen müssen SB Sonnland und Blau Weiß Freiburg. Bei der Kreisklasse A, Staffel 1, spielt neu Blau Weiß Freiburg als Absteiger aus der Bezirksklasse, während der TTC Bad Krozingen und der TV Tiengen aus der B-Klasse aufgestiegen sind.

Die A-Klasse 2 spielt mit dem Absteiger aus der Bezirksklasse, Sonnland, während die Aufsteiger aus der B-Klasse TTC March und Denzlingen III heißen.

B 1: Absteiger Müllheim II, Aufsteiger Haslach II und Laufen I, B 2: Aufsteiger March II, Absteiger Buchenbach und Aufsteiger Müllheim III, B 3: Absteiger Wyhl, Aufsteiger Teningen II und Heimbach. B 4: Absteiger SSV Freiburg, Aufsteiger SV Kenzingen II und Freie Turner IV.

Es gibt einige Veränderungen in den C-Klassen. Zum Teil erreichte Wortmeldungen.

In der D-Klasse wird es voraussichtlich nur noch eine Staffel mit 10 Mannschaften geben.

Der Sportwart Horst Philipp sprach die Bitte aus, bei Spielermeldungen die Klasse des Spielers mit einzutragen, da es ihm unmöglich ist, jeden Spieler, der falsch aufgestellt ist, herauszufiltern bei dieser Menge.

Von der Mannschaft SG Landwasser wurde bis jetzt noch keine Meldung abgegeben.

Mannschaftsmeldungen Senioren: ESV Freiburg, TTC Bad Krozingen, SC Elzach, TV Denzlingen, TTC Köndringen, Spvgg Müllheim, SV March?, TTC Nimbura, Spvgg Münstertal, PTSV Jahn Freiburg, TuS Auggen?

Klasseneinteilung Damen: Es wurde der Vorschlag von Lucia Lienhard gemacht, entweder 2 Kreisklassen à 12 Mannschaften oder 3 à 8 Mannschaften zu bilden. Die Versammlung war mit 3 Klassen einverstanden.

Der Jugendwart teilte mit, daß Sonnland sein Aufstiegsspiel zur Landesliga gewann.

Mädelwart: Vorschlag 1: Bezirksklasse 8 Mannschaften. Vorschlag 2: Bezirksklasse 11 Mannschaften, Kreisklasse 11 Mannschaften, Vorschlag 2 wurde angenommen. In diesem Zusammenhang kamen von den Vereinsvertretungen Einwendungen wegen der großen Fahrten. Es würden sich große Termenschwierigkeiten ergeben.

Der Schülerwart hatte keine Probleme, außer daß die Nordstaffel schwach besetzt ist.

Schülerinnenstaffel spielt mit 8 Mannschaften.

Zahler meinte zu Spielverlegungen, sie nehmen überhand. Es werden Überlegungen angestellt, eine Gebühr für solche zu erheben. Urlaub etc. ist kein Grund für eine Spielverlegung! Wir betreiben einen Wettkampfsport, den man auch mit dem nötigen Ernst und Ehrgeiz betreiben soll.

Einwand: Wenn Vereine sich einig sind, sollte es gestattet sein.

Antwort: Wenn es so weit ist (wie geschehen), daß wegen solchen Vorgängen häufig das Bezirksschiedsgericht bemüht wird, hört der Spaß auf.

Einwand Kunzelmann: Muntere Hin- und Herverlegung, er hat in der ganzen Runde nur eine Meldung von Spielverlegung erhalten. Er befürchtet, daß dann mit mehr "grauen" Verlegungen gerechnet werden muß.

Spkd. Timinger: meinte, daß man dem entgegenwirken könnte, wenn man Ganzjahres-Terminhefte herausbringen würde.

Zahler: Sie (Timinger) haben mir aus dem Herzen gesprochen, vor einem halben Jahr hat er bei den Vereinen eine Umfrage gemacht, wobei über die Hälfte keine Angaben machen konnte.

Spkd. Lauber schlug vor, eine Staffelsitzung mit den Mannschaftsführern einer Mannschaft zu machen.

Zahler: Voraussetzung hierfür ist, daß für jede Klasse nur ein Staffelleiter vorhanden ist.

Spkd. Schatz: Wettspielordnung hat alles geregelt. Wenn zwei Vereine, die sich einig sind, vorverlegen, sollten keine Gegengründe greifen.

Spkd. Schopp: Er ist gegen Spielverlegungen, aber auch gegen eine Gebühr.

Am Schluß meinte der Vorsitzende, daß dies kein Punkt wäre, über den der Bezirkstag abstimmen kann. Er schloß die Diskussion.

Top 13:

Anträge. Es wurde über die Anträge von Müllheim, Breisach und Bad Krozingen beraten.

Top 14:

Verschiedenes.

In Eschbach findet 1985 der Bezirkstag statt.

Ab Saison 1985/86 einheitliche Spielformulare.

Der Vorsitzende verlas eine Bedrohung eines Spielleiters. Solches darf nicht vorkommen! Er drohte eine Sperre an.

Verschiedenfarbige Schlägerbeläge müssen ab 1. September 1984 sein. Ein Spiel geht verloren bei Zuwiderhandlung.

Zum Mannschaftspokal wurde mitgeteilt, daß nur zwei Spieler berechtigt sind, die Mannschaft kann Platz A, B, C beliebig freilassen.

Die Sportordnung kann man abholen.

Herren-Rangliste A findet am 2. Juni 1984 in Nimburg statt.

Hess (Auggen) bat Sportwart Philipp um eine Erläuterung der Rangliste.

Im nächsten Jahr wird die Rangliste an verschiedenen Tagen gespielt.

Der Bezirkstag endete um 19.00 Uhr.

BERICHT DES BEZIRKSVORSITZENDEN

Wie in jedem Jahr habe ich auch diesesmal Rechenschaft über die Tätigkeiten und Aktivitäten abzulegen und die Entwicklung des Bezirks in der Saison 1984/85 aufzuzeigen.

Auch in der vergangenen Saison konnten wir wieder eine erfreuliche Aufwärtentwicklung in unserem Bezirk verfolgen.

Mit 71 Vereinen/Abteilungen (+2, -1) ist unser Bezirk nach wie vor der mitgliederstärkste Bezirk des STTV.

Von diesen 71 Vereinen nahmen 67 am Spielbetrieb teil. Abgemeldet hat sich der SC Elzach, für den der TTC Elzach neu angemeldet wurde. Neu hinzugekommen ist der TTC Freiburg. Voraussichtlich wird in der kommenden Saison ebenfalls der SC Bahlingen am Spielbetrieb teilnehmen.

2.964 Spielerinnen und Spieler (+ 175) waren am 1. Mai 1985 in unserer Spielerkartei erfaßt, die in 366 Mannschaften (+ 7) in der vergangenen Runde den Spielbetrieb in unserem Bezirk gestalteten.

Überregional spielten bei den Herren eine Mannschaft in den Baden-Württemberg-Liga, eine in der Badenliga, drei in der Verbandsliga und sechs in der Landesliga. Bei den Damen eine in der 2. Bundesliga, vier in der Verbandsliga und zwei in der Landesliga.

Die Jungen waren mit acht Mannschaften in der Landesliga vertreten.

Auch bei der Beteiligung an den Pokalrunden verzeichneten wir wieder einen positiven Trend mit 252 Pokalmannschaften (+ 14).

Die Mannschaften teilten sich wie folgt auf (Veränderungen gegenüber 83/84):

Herren	178	(+ 1)	Pokal	139	(+12)
Damen	41	(+ 7)	Pokal	25	(+3)
Jugend	147	(- 1)	Pokal	88	(-1)

Diese neuen Rekordzahlen sind aber nicht nur Grund zur Freude. Sie bedeuten noch mehr Engagement der Bezirksmitarbeiter - aber auch der Vereine.

Wenn - wie in der vergangenen Saison - Vereine die Übernahme von Veranstaltungen des Bezirks ablehnen, weil sie mit einer Entscheidung des Bezirksvorsitzenden nicht einverstanden waren oder vorgegebene Spiellokale in der Pokalrunde wegen angeblichem Vorteil einer Mannschaft ablehnen, so kann das nicht dem Sport dienlich sein.

Ich möchte hier nochmals darauf hinweisen und betonen, daß die Veranstaltungen nicht für die Bezirksmitarbeiter ausgerichtet werden, sondern für die Vereine.

Die in Kenzingen ausgerichteten Bezirksmeisterschaften brachten uns mit 550 Teilnehmern ebenfalls neue Rekordzahlen gegenüber dem Vorjahr.

Durch eine verbesserte Zeitplanung liefen die Meisterschaften bedeutend reibungsloser und schneller ab wie in den Vorjahren.

Besonders danke ich an dieser Stelle unserem Jugendwart Armin Kleimeier und unserem Schülerwart Andreas Haag, welche die Terminplanung für die Jugend bzw. Erwachsenen so gut vorbereitet hatten. Ebenso danke ich den Mitgliedern des SV Kenzingen für die gute Vorbereitung und Durchführung der Bezirksmeisterschaften.

Bei den noch nicht abgeschlossenen Bezirksranglisten beteiligten sich auch in diesem Jahr wieder mehr Spielerinnen und Spieler (240 Herren, 43 Damen und ca. 200 Jugendliche).

Positiv hat sich die Einführung der C- und B-Endrangliste bei den Herren und die Unterteilung in A- und B-Rangliste bei den Damen ausgewirkt.

Sportwart, Damenwart, Lehrwart, Jugendwart, Mädelswart, Schülerwart und der Referent für den Schulsport berichten ausführlich über die Aktivitäten in ihren Bereichen.

Erfreulich ist die Entwicklung der Mini-Meisterschaften, deren Durchführung ich allen Vereinen für dieses Jahr empfehlen möchte.

Leider werden uns die Sportkameraden Haag, Kleimeier und Schopp für die kommende Saison in ihren Ämtern nicht mehr zur Verfügung stehen. Durch ihren Einsatz haben sie den Jugendbereich entscheidend geprägt. Dafür danken wir ihnen besonders herzlich.

Das Berichtsheft für die Saison 1984/85 wurde auf vielfachen Wunsch für die Mitglieder noch informativer gestaltet. Die Resonanz ist gut und dieser Weg soll - sofern finanziell möglich - beibehalten werden.

Erstmals hatten wir im vergangenen Jahr die Terminlisten in Heftform vorgestellt. Auch sie haben ein überwiegend positives Echo gefunden.

In 8 Mitteilungsblättern habe ich im Berichtszeitraum die erforderlichen Informationen an die Vereine weitergeleitet.

Es besteht nach wie vor die Möglichkeit, gegen Kostenerstattung das Mitteilungsblatt mehrfach zu beziehen. Dadurch wird die Information breiter gestreut, Fehlerquellen bei Terminen vermindert und mehr Interesse an der Arbeit des Bezirks geweckt. Ich möchte diesen Mehrfachbezug nochmals empfehlen.

Im Dezember des vergangenen Jahres führten wir wieder einen gemeinsamen Staffeltag in Bickensohl durch. Auf Wunsch der Vereine sollen in der kommenden Saison die Probleme in kleinerem Rahmen besprochen werden.

Ein weiteres Resümee dieses Staffeltages war die Zustimmung, ab der Saison 85/86 die Terminlisten für die ganze Runde zu erstellen.

Wir waren uns der Schwierigkeiten einiger Vereine bei der langfristigen Festlegung der Hallen bewußt, glauben aber, daß dieser Versuch doch zum Erfolg führen wird.

Im vergangenen Jahr wurde der Bezirksvorstand zum ersten Mal erweitert. Zum stellvertretenden Bezirksvorsitzenden, der den Verwaltungsaufwand im sportlichen Bereich abwickelt (Paßkartei, Paßumschreibungen, Paßliste und

Einstufungen) wurde Karl Bösch gewählt.

Ebenfalls neu wurde ein Kassenwart gewählt. Mit Norbert Baier haben wir hier den richtigen Mann gefunden.

Durch diese Arbeitsaufteilung wurde mir erhebliche Arbeit abgenommen.

Bei der Größe unseres Bezirks war es ebenfalls nötig, dem Sportwart und Jugendwart Stellvertreter zuzuteilen. Mit Friedhelm Bongard und Wolfgang Körber haben wir auch hier Lücken schließen bzw. Arbeit aufteilen können.

Mit Beendigung dieser Saison werden auch einige Bezirksmitarbeiter, die in den vergangenen Jahren den Sportbetrieb mit getragen haben, ihre Posten zur Verfügung stellen. Außer den bereits erwähnten Vorstandsmitgliedern werden auch die Spielleiter Peter Noeske, der mehr als 16 Jahre für den Bezirk gearbeitet hat, sowie Siegfried Kuhnert, Peter Waizmann und auch Iris Häringer nicht mehr kandidieren.

Ihnen allen gilt mein herzlichster Dank für die Arbeit, die viel Zeit und auch oft genug Nerven gekostet hat.

Ebenso möchte ich allen Bezirksmitarbeitern für ihren Einsatz und die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr danken, denn nur so kann ein Bezirk dieser Größe funktionsfähig bleiben.

Wie immer sind die Erfolge Einzelner und der Mannschaften in diesem Berichtsheft ausführlich festgehalten.

In diesem Jahr möchte ich besonders Martina Reitzel vom TV Denzlingen gratulieren, die bei den Gesamtbadischen Meisterschaften in Langensteinbach Siegerin im Einzel sowie mit Andreas Decker auch im Mixed wurde.

Ebenso gilt mein Glückwunsch den Schülerinnen des TV Denzlingen, die die Südbadische Pokalmeisterschaft vor dem TTC Emmendingen gewonnen haben.

In die Gratulation möchte ich auch alle Meister und Aufsteiger der Saison 1984/85 einbeziehen.

Die Volksbank Freiburg stiftete im vergangenen Jahr einen schönen Zinnteller als Wanderpreis für den Verein mit der besten Jugendarbeit. Die Wertungsgrundlagen sind allen bekannt. Erster Gewinner dieses Wanderpreises wurde der TTC Emmendingen.

Für die kommende Saison wünsche ich allen Vereinen und Abteilungen viel Erfolg.

Joachim Fahn



BERICHT DES SPORTWARTES
HORST PHILIPP

Als Sportwart hatte ich die Aufgabe, die Ranglistendurchgänge sowie die Pokalrunde der Herren durchzuführen.

Trotz Schwierigkeiten bei der Bereitstellung von Hallen konnten die Vorrunden der Ranglisten Herren A / B / C abgeschlossen werden. Bei einer Teilnehmerzahl von ca. 240 Spielern kann man sehr zufrieden sein. Die Endranglisten finden am Sonntag, dem 9.6.1985, statt.

Die Pokalrunde war eine Katastrophe. Vom ersten Durchgang an wurden gesetzte Termine von einigen Vereinen ignoriert. Dadurch wurde der ganze Terminplan in Frage gestellt. Für die Endrunde wurde vergebens ein Ausrichter gesucht. Um den vom Verband gestellten Termin einhalten zu können, habe ich die Halle in Freiburg-Haslach bei der Stadt gemietet und die Endrunde ausgeschrieben. Gegen diese Ausschreibung wurde Protest eingelegt. Begründung des Protestes: Der SV Freiburg-Haslach, der an den Endrunde beteiligt ist, hätte Heimvorteil und der Sportwart, der auch Mitglied des SV Freiburg-Haslach ist, könnte die Gesamtleitung nicht übernehmen. Daraufhin wurde die Endrunde bei den Herren B und C abgesagt. Über eine erneute Ausschreibung (Ausrichtung) soll der Bezirkstag entscheiden.

Die Endrunde der Herren A wurde in Freiburg-Haslach zwischen 1844 Freiburg I und SV Kirchzarten III ausgetragen. Sieger wurde die Mannschaft des SV Kirchzarten III. Herzlichen Glückwunsch.



BERICHT DES DAMENWARTES
FRITZ KOHLER

Liebe Sportkameraden!

In der abgelaufenen Saison 1984/85 beteiligten sich 41 Damenmannschaften des Bezirks an den Punktspielen in den verschiedenen Spielklassen.

Der TV Denzlingen konnte in der 2. Bundesliga einen beachtlichen Mittelplatz erreichen.

In der Verbandsliga war der Bezirk Breisgau mit 4 Mannschaften vertreten. Der TTC Nimburg wurde Vizemeister, Blau-Weiß Freiburg 7. und der TV Denzlingen II neunter. Der TTC Emmendingen muß in die Landesliga Nord/West absteigen.

In der Landesliga spielten: SB Sonnland Freiburg, TTC Köndringen und TV Heitersheim.

Meister der Bezirksklasse wurde die Mannschaft des TV Britzingen, die in die Landesliga aufsteigt. Meister der Kreisklassen und damit Aufsteiger in die Bezirksklasse wurden der TTC Bad Krozingen und der TTC Nimburg II.

Bei den Spielen um den Bezirkspokal wurde in der vergangenen Saison nach einem neuen Modus gespielt. Es wurde ein A-Pokal für die Mannschaften der Verbands- und Landesliga sowie ein B-Pokal für die Bezirks- und Kreisklassen ausgespielt. An der Endrunde, die an einem Tag ausgetragen wurde, nahmen jeweils 3 Mannschaften teil (jeder gegen jeden). Um den A-Pokal spielten: TV Denzlingen II, FC Blau-Weiß Freiburg und der TTC Nimburg, um den B-Pokal: TV Britzingen, TTC Köndringen II und TTC Reute.

A-Pokal-Sieger wurde der TTC Nimburg. Den B-Pokal gewann der TV Britzingen.

Bei der Südbadischen Pokalendrunde waren die beiden Mannschaften des Bezirks wiederum sehr erfolgreich. Der TV Denzlingen I (Reitzel, Frankenbach, Wiek) wurde Südbadischer Pokalsieger und der TTC Nimburg (Kohler, Geise, Maier) belegte den 3. Platz unter 10 teilnehmenden Mannschaften.

Auch bei der Ausspielung der Bezirksrangliste gab es in diesem Jahr eine Neuerung. Erstmals wurde eine B-Rangliste für Spielerinnen der Kreis- und Bezirksklasse durchgeführt. Die große Beteiligung (43 Spielerinnen) hat ge-

zeigt, daß diese B-Rangliste bei den Spielerinnen der unteren Spielklassen sehr gut angekommen ist.

Die besten Spielerinnen dieser B-Rangliste haben sich für die Teilnahme an der A-Rangliste (für Spielerinnen ab Landesliga) qualifiziert.

Zum Abschluß möchte ich mich bei allen für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Saison bedanken.

Allen Einzel- und Mannschaftsmeistern gratuliere ich hiermit nochmals herzlich und wünsche allen für die Zukunft recht viel Erfolg.

gez. Fritz Kohler, Damenwart

OGA-Getränke
der Qualität
zuliebe



OGA-Getränke GmbH
7800 Freiburg im Breisgau
Telefon (0761) 21 85-1



BERICHT DES JUGENDWARTES

ARMIN KLEIMEIER

Im Jugendbereich verlief die Spielsaison 1984/85 recht normal und sportlich gut. Die hohen Teilnehmerzahlen in fast allen Wettbewerben haben sich stabilisiert und die Breitenarbeit zeigt durch einen erkennbaren Anstieg der Spielstärke erfreuliche Zukunftsaussichten auf.

Wenn wir auch derzeit auf Verbands- und Landesebene mit unseren jungen Spielerinnen und Spielern nicht immer die vordersten Plätze belegen, so sind wir doch durch die Breite in allen Wettbewerben unseren Bezirksgröße entsprechend stark vertreten. Diese Entwicklung gilt es beizubehalten und möglichst noch zu verstärken, denn Talent und Bereitschaft ist bei vielen unserer Jugendlichen vorhanden.

Allen Spielerinnen und Spielern, die bei überbezirklichen Turnieren in großer Anzahl teilgenommen und erste und vorderste Plätze erkämpft haben, meinen herzlichen Glückwunsch.

VEREINS-PUNKTWERTUNG 1983/84

TT-Vereine mit der erfolgreichsten Jugendarbeit und somit 1. Pokalgewinner wurde der TTC Emmendingen mit 237,5 Punkten

2. SV Kenzingen	mit 127,5 Punkten
3. TV Denzlingen	mit 116,5 Punkten

1. JUGEND-BEZIRKSTAG 1984

Mit fast 150 Teilnehmern aus 36 Vereinen (auf freiwilliger Basis) möchte ich diesen Anfang als einen gelungenen Versuch bewerten. Herzlichen Dank dem SV Niederwinden für die gelungene Ausrichtung, unserem Verbandsvorsitzenden Franz Kölbl und der fast komplett erschienenen Bezirksvorstandschaft für ihre Anwesenheit und die aktive Teilnahme bei der Aufarbeitung unserer Tagesordnung.

Wenn auch nicht alles wunschgemäß gelaufen ist, wie z.B. die falsche Anfahrtszeit in der BZ, so wird sich der Jugendausschuß bemühen, aus den Fehlern zu lernen und es beim 2. Jugendtag am 22.6.1985 in Kollnau besser zu machen.

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN

Der SV Kenzingen hatte mit über 340 Teilnehmern eine große Aufgabe zu bewältigen. Der Ablauf des Turniers zeigte, daß solche Mammut-Turniere zu bewältigen sind, weil unsere Jugendlichen diszipliniert und sportlich mitmachen, wenn die erforderlichen Rahmenbedingungen geschaffen sind. Nur durch ein paar kleine Regiefehler beim Wechsel von den Schülern zu den Mixed und Doppeln der Mädchen und Jungen lief es noch nicht ganz optimal, aber der Weg war schon richtig und die gute Zusammenarbeit mit den Sportkameraden des SV Kenzingen hat eine insgesamt erfreuliche Bezirksmeisterschaft abgegeben.

RANGLISTEN

Die Teilnehmerzahlen sind unverändert gut und war unsere Jugendlichen dabei an Sportsgeist und Spielfreude zeigen ist sehr erfreulich. Alle Durchgänge verdienten es, daß sich mehr Vereine an der Ausrichtung dieser Jugendturniere beteiligen würden.

POKALMEISTERSCHAFTEN

Hier stagniert die Teilnahme, bei den Jungen ist sie mit 44 Mannschaften sogar etwas rückläufig, obwohl wir im Terminplan extra Spielwochen für Pokalspiele freigehalten haben. Vielleicht ist der Anreiz für die große Anzahl Kreisklasse-Mannschaften zu gering und wir sollten einen B-Pokal schaffen. Diese Frage könnte am Jugendtag besprochen werden.

Herzlichen Dank dem TTC Bad Krozingen für die Ausrichtung unserer Pokal-Endrunde, die wieder ein schöner Erfolg und ein sportliches Ereignis gewesen ist.

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN

Auch hier gibt es keine bemerkenswerten Veränderungen zu vermelden. Das Leistungsgefälle in den Staffeln ist n.m.M. zu groß, es wäre überlegenswert, ob wir nicht zwischen die Kreis- und Bezirksklassen eine weitere Leistungsklasse einbauen sollten, obwohl dann die Fahrtstrecken etwas länger werden könnten. Dies wäre aber auszugleichen, indem man die Staffelnstärken auf 8 oder 9 Mannschaften reduzieren könnte.

Herzlichen Dank allen Spielleitern für ihre gute Mit- und Zusammenarbeit.

ABSCHIED

Wie bekannt, läuft meine Amtszeit als Bezirksjugendwart aus und ich werde am bevorstehenden Bezirkstag nicht mehr kandidieren.

Es waren für mich 2 erlebnisreiche Jahre, die mir trotz Arbeit auch viele neue Eindrücke und Erfahrungen gebracht haben und an die ich, besonders im Rückblick auf die schönen Turniere mit unseren Jugendlichen, mit Sicherheit gerne zurückdenken werde.

Ich bedanke mich bei Allen, die mit mir die 2 Jahre durchgehalten und zum größten Teil recht kameradschaftlich und sportlich zusammengearbeitet haben, für viele schöne und erlebnisreiche Stunden und wünsche unseren Jugendlichen, meinem Nachfolger, der Bezirksvorstandschafft, den Bezirksmitarbeitern und allen Sportkameradinnen und Sportkameraden weiterhin viel Erfolg.



BERICHT DES LEHRWARTES

JÜRGEN SCHOPP

Auch in der vergangenen Saison wurde die Lehrarbeit geprägt von der Sichtung und Förderung talentierter Nachwuchsspieler. Dazu wurden Lehrgänge absolviert und in Trainingszentren zielstrebig gearbeitet, wobei die konsequente Fortführung des Bewährten im Vordergrund stand.

Zu den 6 Tageslehrgängen für Schüler/innen mit den Bezirken Ortenau und Rastatt/Baden-Baden kamen 2 Minilehrgänge hinzu. Diese bezirksübergreifenden Lehrgänge haben sich äußerst gut bewährt und sind aus unserer Lehrarbeit schon nicht mehr wegzudenken.

Neu eingerichtet wurde in dieser Saison eine Minigruppe in Britzingen, die sich aus Talenten der Bezirke Breisgau und Oberrhein zusammensetzen sollte. Leider schickte der Oberrhein überhaupt keine Teilnehmer und auch aus unserem Bezirk war die Resonanz sehr gering.

Auch nicht ausgelastet war die Fördergruppe Süd in Britzingen. Dagegen konnte in den beiden anderen Fördergruppen und im Bezirkskader ausgezeichnet und effektiv gearbeitet werden.

Somit ergibt sich also folgendes Bild bei den Förderzentren:

Trainingszentrum Süd:	Nimburg	Leitung: R. Melegi
Bezirkskader:	Nimburg	Leitung: J. Schopp
Fördergruppe Nord:	Nimburg	Leitung: B. Fuhrmann
Fördergruppe Mitte:	1844 Freiburg	Leitung: A. Haag
Fördergruppe Süd:	Britzingen	Leitung: M. Frey
Minigruppe:	Britzingen	Leitung: M. Frey

Zwischen den 3 Fördergruppen wurde zum Abschluß der letzten Saison ein Vergleichswettkampf durchgeführt, der sowohl bei den Spielern als auch den Betreuern sehr gut ankam.

Positives gibt es auch aus dem Übungsleiterbereich zu vermelden. Inzwischen gibt es in unserem Bezirk rund 50 Übungsleiter und 5 B-Lizenz-Trainer.

Nach 8 Jahren Tätigkeit als Übungsleiter in Fördergruppe und Bezirkskader und nach 4 Jahren ehrenamtlicher Arbeit als Lehrwart werde ich meine Ämter zur Verfügung stellen und nicht mehr kandidieren.

Ich möchte mich bei allen Übungsleitern, Helfern und Betreuern insbesondere aber bei den Fördergruppenleitern B. Fuhrmann, M. Frey und A. Haag für den großen Einsatz und die umfangreiche Mitarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Mein Dank gilt aber auch dem Jugendausschuß und dem Bezirksvorstand für die vorbildliche und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Jürgen Schopp, Lehrwart

Terminplan der Förderzentren im Bezirk Breisgau

Montag:	17.00 - 19.00 Uhr wöchentlich in Nimburg Fördergruppe Nord Leitung: B. Fuhrmann, Übungsleiterin
	19.00 - 21.30 Uhr 14-tägig in Nimburg Bezirkskader Leitung:
	19.00 - 22.00 Uhr 14-tägig in Nimburg Trainingszentrum Süd Leitung: R. Melegi, Landestrainer
Dienstag:	17.00 - 19.00 Uhr 14-tägig in Kirchzarten Mini-Gruppe Leitung: M. Frey, B-Lizenz-Trainer
Mittwoch:	17.30 - 19.30 Uhr wöchentlich bei FT 1844 Freiburg Fördergruppe Mitte, Leitung: A. Haag, B-Lizenz-Trainer
Freitag:	17.45 - 19.45 Uhr 14-tägig Fördergruppe Süd in Britzingen Leitung:

*wir suchen Übungsleiter
für den Bezirkskader und die Fördergruppe
Süd.*

*Interessierte ÜL wenden sich an den
Bezirksvorsitzenden !!!*



BERICHT DES
VERBANDSSCHIEDSRICHTEROBMANNS
FRIEDRICH ENGLER

Liebe Sportkameraden,

Im Spieljahr 1984/85 wurden zwei Verbandsveranstaltungen mit Verbandschiedsrichtern bestückt. Die dritte Verbandsveranstaltung am 23. Juni steht noch aus.

Zu den einzelnen Bezirksveranstaltungen wurden die erforderlichen Oberschiedsrichter eingeteilt. Dazu kommen noch die Oberschiedsrichter für die 2. Bundesliga Damen (Denzlingen) und Baden-Württemberg Herren (Kirchzarten).

Auch wurden von Vereinen Oberschiedsrichter angefordert für Lokalkämpfe sowie Auf- und Abstiegsspielen.

Einzelne Verbandsschiedsrichter mußten wegen Nichtantretens zum Verbandschiedsrichtereinsatz nach § 6 Absatz 8 der Schiedsrichterordnung mit einer Ordnungsstrafe von DM 30,- belangt werden.

Die allgemeine Bereitschaft von den Verbandsschiedsrichtern mitzumachen, war erfreulich. Es ergaben sich keine Schwierigkeiten bei den Einsätzen.

Bei den Schiedsrichtervergleichskämpfen mit den einzelnen Bezirken konnte die Mannschaft vom Bezirk Breisgau schon zum dritten Mal den 1. Platz erringen.

Zum Abschluß möchte ich mich noch für die gute Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis in der Vorstandschaft sowie in den Vereinen und Abteilungen recht herzlich bedanken.



Hermann Blattmann

Kundendienst · Ersatzteillager

7801 Heuweiler
Dorfstraße 51 · Telefon (07666) 2532

Auf Sieg konstruiert.



**Renault 5 Turbo.
Sieger der Rallye
Monte Carlo '81.**



**Renault-Service
Kurt Wehrlin
7817 IHRINGEN
Telefon (07668) 5093**

RENAULT

BÖHM & Co.

Buch- u. Offsetdruck

R. Dierkes

Werbe-Prospekte
Durchschreibe-
sätze
Formulare
Privat-
Drucksachen



Telefon
0761-27 83 52

Egonstraße 22
7800 Freiburg



BERICHT DES SCHÜLERWARTS

ANDREAS HAAG

Die vergangene Saison verlief aus meiner Sicht als Schülerwart, wenn man vom Mangel an Ausrichtungsplätzen für Ranglistenturniere absieht, problemlos. Meine Staffelleiter haben sehr selbständig ihre Klassen geleitet und die Saison ohne größere Schwierigkeiten abgeschlossen. Die Ausrichter der Bezirksranglisten haben ihre Turniere ebenfalls sehr gut geleitet. Beiden, Staffelleitern und Ausrichtern möchte ich für ihre Arbeit danken.

In der kommenden Saison ist es für mich leider nicht mehr möglich, den Posten als Schülerwart weiter auszuüben. Ich muß ihn aus beruflichen Gründen leider abgeben, bin aber gerne bereit, meinem Nachfolger mit Rat und Tat beiseite zu stehen und auch als Ausrichter für Ranglisten - Turniere weiter zu fungieren.

Zu den Erfolgen in der vergangenen Saison möchte ich recht herzlich gratulieren. So stellt der Bezirk Breisgau mit Schienle/Vetter (FT Freiburg/SV Freiburg-Haslach) den Südbadischen Meister im Schüler-Doppel, sowie mit Molitor/Schneider (TTC Emmendingen) den Vizemeister. P. Müller (TV Denzlingen) holte sich den Südbadischen Vizemeister-Titel im Schülerinnen-Einzel und Zimmermann/Molitor den im Schüler-Mixed. Weiterhin belegte U. Schneider zusammen mit Chrzanowski (Rammersweier) im Schüler-Doppel bei den Badischen Meisterschaften den 2. Platz. Ebenfalls möchte ich den Schülerinnen-Pokal-Mannschaften aus Denzlingen und Emmendingen gratulieren, die Südbadische Pokalsieger bzw. Pokalzweiter wurden.

Neue Rekordbeteiligungen sind wieder von den Bezirksmeisterschaften und -Ranglisten zu vermelden. Die Ergebnisse sind ebenfalls in diesem Heft abgedruckt.

Anschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die mir während meiner Zeit als Schülerwart geholfen haben sowie den die bisher und auch in Zukunft für die Schüler/-innen des Bezirk gearbeitet haben bzw. arbeiten werden.

Ich wünsche ihnen und besonders meinem Nachfolger, dem neuen Schülerwart, weiterhin viel Freude mit unserer Jugend.



SHELL-GROSSTANKSTELLE
 Shop · Reifen · Batterien · Felle · Fahrräder
 Zubehör · Reparaturen · Wagenpflege

KLAUS DIRR

7800 Freiburg, Habsburgerstr. 15-19, Telefon 5 61 26

Ihr zuverlässiger Partner für

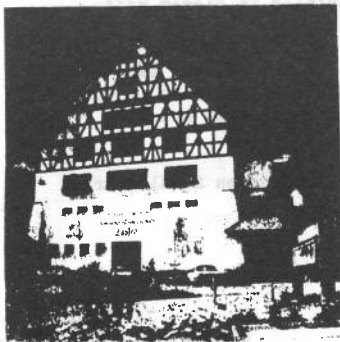
Versicherungen – Bausparen – Kapitalsparen –
 Baufinanzierungen – Anschaffungsdarlehen



Wirtschaftsbüro

Franz Klausmann

Bundesstraße 43, Postfach 1148
 7803 Gundelfingen, Tel. (0761) 58 06 03



Laufener Wein – vom Guten das Edle.

Winzergenossenschaft Laufen eG

7811 Sulzburg-Laufen
 Telefon 07634 - 714 und 715

Geschäftszeiten:
 Mo-Fr 8.30–12.00, 14.00–18.00;
 Sa 9.00–12.00 Uhr

Probieren auch Sie unsere oft prämierten
 Weine aus der bekannten Lage „Altenberg“.



BERICHT DES MÄDELWARTES

LUCIA LIENHARD

An den Punktspielen 1984/85 nahmen 22 Mädchenmannschaften teil. In der Bezirksklasse spielten 8 Mannschaften. Die Kreisklasse wurde in Süd mit 7 Mannschaften und in Nord mit 8 Mannschaften aufgeteilt. Leider hat sich in der Südstaffel kurz vor Rundenbeginn eine Mannschaft abgemeldet.

Meister in der Bezirksklasse: TV Denzlingen
 Meister in der Kreisklasse Nord: TuS Teningen
 Meister in der Kreisklasse Süd: TV Heitersheim

Diesen drei Mannschaften meinen herzlichen Glückwunsch!

An den Bezirkspokalrunde beteiligten sich 12 Mädchenmannschaften. In einer spannenden Endrunde wurde die Mädchen von Freie Turner Freiburg Pokalsieger. Gratulation!

Eine Rekordmeldung gab es bei den Bezirksmeisterschaften in Kenzingen. Gaby Dingeldein vom TTC Krozingen wurde Bezirksmeisterin. Im Doppel waren es Schienle/Eck von Nimburg/Emmendingen.

Bei der Bezirksrangliste 1985/86 haben wir schon 2 Runden ausgespielt. Auch hier war eine Rekordmeldung von 47 Mädchen, davon waren 7 Freistellungen.

Es gibt fast nur Erfreuliches zu berichten. Vor allem möchte ich den Mädchen für ihr diszipliniertes Verhalten bei Bezirksveranstaltungen danken. Unerfreulich war für mich, daß in der Kreisklasse Süd viermal Mädchenmannschaften nicht angetreten sind und dadurch das Tabellenbild verfälscht wurde.

Den Ausrichtern der verschiedenen Turniere meinen besten Dank. Sie sorgen überall für einen reibungslosen Ablauf. Weiteren Dank den Trainern, Betreuern und Fahrern. Mein Wunsch ist weiterhin eine gute Zusammenarbeit.



Sport-Versand an alle Vereine

Material-Shop

Inhaber Peter Herrmann

- Tischtennis
- Freizeit-Sport
- Bekleidung

Kirchstraße 25 · 7587 Rheinmünster-Söllingen
Telefon 07227/1010 0

492587 P.

Vertr. Freiburg: J. Rohleder Tel. 81446D/85703P + Frz. Ruf, 5141242 D.



Möslestube Reute

Inh. Katharina Beck

7801 Reute, Telefon (07641) 4 72 81

Das rustikale Lokal

- mit Nebenzimmer und Terrasse
- Hausspezialitäten
- durchgehend warme und kalte Küche

Für die ganze Familie

BERICHT DES SCHULSPORTREFERENTEN

LOTHAR BRESCH

Auch im abgelaufenen Berichtsjahr 1984/85 waren die Tischtennisschulsportwettbewerbe im Schulkreis Freiburg, die Mini-Meisterschaften auf Bezirksebene und die Lehrermeisterschaften Schwerpunkte der Tätigkeit des Schulsportreferenten.

An den Tischtennisschulsportwettbewerben beteiligten sich 41 Mannschaften in den diversen Wettkampfklassen. Nach Vor-, Zwischen- und Endrunde standen Mitte Dezember nach rund dreiwöchigem Nahkampf die Sieger in den folgenden Wettkampfklassen fest:

Jungen Wettkampf 1	:	Gymnasium Kenzingen
" " 2	:	" "
" " 3/1	:	" "
" " 3/2	:	Hauptschule Köndringen
" " 4/1	:	Faustgymnasium Staufen
Mädchen Wettkampf 1	:	Max-Weber-Schule Freiburg
" " 2	:	Gymnasium Denzlingen
" " 3/2	:	Hauptschule Köndringen

Kritisch anzumerken wäre, daß nur wenige Vereine die Möglichkeit wahrnehmen, über diese Schulsportwettbewerbe Kontakt zu Schulen aufzunehmen, um auf diese Weise aktiv Werbung für den eigenen Verein und letztendlich für unseren Sport zu betreiben. Gerade in vielen kleineren Orten existieren besonders an Hauptschulen Tischtennisarbeitsgemeinschaften und gerade jene Lehrkräfte, die nicht selbst aktiv Tischtennis spielen, würden sich über Unterstützung und Zusammenarbeit mit einheimischen Tischtennisclubs oder Vereinen sicher freuen, sich in ihren Bemühungen bestätigt und in ihrer Arbeit aufgewertet sehen. Nutznießer einer solchen Kooperation sind schließlich beide Seiten. Suchen und pflegen Sie daher solche Kontakte!

Bei den Mini-Meisterschaften waren 122 Jungen und 52 Mädchen am Start. 11 Vereine hatten Ortsentscheide durchgeführt. In Emmendingen fand die Endrunde mit 17 Jungen und 7 Mädchen statt. Für das Verbandsfinale qualifizierten sich Roland Stigler (Freiburg) und Stefan Schwär (Oberried), Kirsten Lichtblau (Müllheim) sowie Silvia Weiss (Badenweiler), woran zu ersehen sein mag, daß die Söhne und Töchter in die sportlichen Fußstapfen der Väter bzw. Mütter treten.

Last not least noch ein Wort zu den Lehrermeisterschaften: Zum Zeitpunkt der Berichterstattung hatten 11 Mannschaften aus dem Freiburger und Lehrer Raum gerade die Vorrunde ausgespielt. Mit der Realschule Lehr, der Grund- und Hauptschule Buchenbach, den Gewerblichen Schulen I Freiburg und dem Vorjahressieger Gewerbliche Schulen Emmendingen qualifizierten sich alte Bekannte für die Endrunde, für die Emmendingen als Favorit gilt.

Über 30 Jahre PELZHAUS

Franz Xaver
Kunzelmann

Pelzfachgeschäft und Kürschnerei
Meisterbetrieb · Pelzaufbewahrung



Im Haus
»Zum Löwengraben« um 1452
Herrenstraße 53

Wir bieten Ihnen die ganze Palette
schöner Pelze und die reiche Erfahrung
unseres Meisterbetriebes

Herrenstraße 53 (Oberlinden), 7800 Freiburg · Tel. 0761/34750



GASTHAUS-WEINSTUBE



zum Bad

7801 Kirchhofen-Unterambringen
BES.GERTRUD SCHLECHT-EHRET

Eigener Wein-Obstbau
Fremdenzimmer-Tel. 07633/5381
Donnerstag Ruhetag-Freitag bis 14.30 geschlossen

Gasthaus „Ambringer Bad“ bietet nicht nur ein echtes badisches „Viertel“ und das gute Rothaus-Pils; es hat auch Räume für Versammlungen, Familienfeiern und Hochzeiten – für Sie individuell gestaltet. Ein Wirtschaftsgarten an der Mühle rundet das Bild ab.

Auf Wiedersehen

Vereins-Punktwertung:

Verein	Anzahl teilnehmende Mannschaften					Punkte für			Platz
	Jungen	Mädchen	Schüler	Schiffen	Endr.	Platz	gesamt		
TTC Emmendingen	1	2	3	2	4	12	32	1	
TV Denzlingen	2	1	1	1	2	4	16	2	
SV Kenzingen	3		2		2	4	16	2	
TTC Suggental	1	1			4	7	15	4	
FC Blau-Weiß FR	1	1	1	1	2	3	13	5	
TTC Bad Krozingen	1		2		2	5	13	5	
TTC Staufen	2		1	1	2	3	13	5	
Freie Turner FR	1	1			2	6	12	8	
SC Elzach	1				2	6	10	9	
SB Sonnländ FR	1				2	4	8	10	
TTF Bickensohl	1	1	1	1			8	10	
TV Breisach	2			2			8	10	
TuS Teningen	3	1					8	10	
AVG FR-St.Georgen	1		1		2	6	14	14	
SV Waldkirch	1	1	1				6	14	
Spfr. Oberried	2			1			6	14	
TTC Stegen	1	1	1				6	14	
SV Ottoschwanden	1		1				4	18	
SV Wasenweiler	1		1				4	18	
ESV Freiburg	1		1				4	18	
SV FR-Haslach	1	1					4	18	
TV Heitersheim			2				4	18	
SV Kirchzarten	2						4	18	
TuS Auggen	2						4	18	
SSV Freiburg	2						4	18	
SV Niederwinden	2						4	18	
Spfr. Gröfheim		1					2	27	
TTC Eschbach			1				2	27	
Spvgg. Müllheim			1				2	27	
FC Kollnau	1						2	27	
TTC Endingen	1						2	27	
SV March	1						2	27	
PTSV Jahn FR	1						2	27	
TTC Weisweil	1						2	27	
TTC Nimburg	1						2	27	
TTV Vörstetten	1						2	27	

Herzlichen Glückwunsch

DEN BEZIRKSMEISTERN DER SAISON 1984/85

<u>HERREN</u>	EINZEL A DOPPEL A	CHRISTOPH LAMIS G. NEUMANN/C. LAMIS
	EINZEL B DOPPEL B	K. RODENSTEIN KROCKER / BUEB
	EINZEL C DOPPEL C	G. HEILBOCK BEIER / GONSCHOREK
<u>SENIOREN</u>	EINZEL I	HERBERT KUB
	EINZEL II DOPPEL	ROGER SCHOCK KUB / SCHOCK
<u>DAMEN</u>	EINZEL A DOPPEL A	MARTINA REITZEL REITZEL / WIEK
	EINZEL B DOPPEL B	SCHILL, FELICITAS SCHILL / LIENHARD
<u>JUNGEN</u>	EINZEL A DOPPEL	ANDREAS SCHMID SCHMID / WEISMANN
	EINZEL B	WEBER
<u>MÄDCHEN</u>	EINZEL DOPPEL	GABI DINGELDEIN ECK / SCHIENLE
<u>MIXED</u>		DINGELDEIN / WÖRNER
<u>SCHÜLER</u>	EINZEL A EINZEL B DOPPEL A/B	SCHNEIDER, UDO SCHNEIDER, UDO SCHIENLE / VETTER
	EINZEL C EINZEL D DOPPEL C/D	BRENGARTNER, MARKUS BRENGARTNER, MARKUS MORATH / STIGLER
<u>SCHÜLERINNEN</u>	EINZEL A EINZEL B DOPPEL A/B	MÜLLER, PETRA MÜLLER, PETRA SCHEUERMANN/ZIMMERMANN
	EINZEL C DOPPEL C	POSEKANY, CHRISTINA POSEKANY / FRAIDER

..... die BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN finden in diesem
Jahr in den Sporthallen des Wenzinger-Gymnasiums
in Freiburg statt. Ausrichter: 1844 Freiburg

am 16. November 1985 Jugend
am 17. November 1985 Damen und Herren

TERMINE BITTE VORMERKEN !!!!

Herzlichen Glückwunsch

DEN MANNSCHAFTSMEISTERN

HERREN

BEZIRKSKLASSE	SV KENZINGEN
KREISKLASSE A I	TV HEITERSHEIM
KREISKLASSE A II	TUS TENINGEN
KREISKLASSE B I	SV FREIBURG-HASLACH II
KREISKLASSE B II	TV FREIBURG-TIENGEN
KREISKLASSE B III	TTC NIMBURG II
KREISKLASSE B IV	TTC EMMENDINGEN
KREISKLASSE C I	SPFR. GRIBHEIM I
KREISKLASSE C II	AV FREIBURG-ST. GEORGEN
KREISKLASSE C III	SV WASENWEILER
KREISKLASSE C IV	SV FREIBURG-HASLACH III
KREISKLASSE C V	TTC REUTE
KREISKLASSE C VI	TTC SUGGENTAL III
KREISKLASSE C VII	TTC FORCHHEIM I
KREISKLASSE D I	SG FREIBURG-WEINGARTEN
KREISKLASSE D II	SV KIRCHZARTEN IV

SENIOREN

BEZIRKSKLASSE	ESV FREIBURG
KREISKLASSE	TTC KÖNDRINGEN

DAMEN

BEZIRKSKLASSE	TV BRITZINGEN
KREISKLASSE I	TTC NIMBURG II
KREISKLASSE II	

Herzlichen Glückwunsch

DEN MANNSCHAFTSMEISTERN UND POKALSIEGERN

JUNGEN

BEZIRKSKLASSE I	TTC ENDINGEN
BEZIRKSKLASSE II	AV FREIBURG-ST. GEORGEN
KREISKLASSE I	TUS AUGGEN I
KREISKLASSE II	SV KENZINGEN II
KREISKLASSE III	SG FREIBURG-LANDWASSER
KREISKLASSE IV	FC BLAU WEIß FREIBURG
KREISKLASSE V	SV KENZINGEN II
KREISKLASSE VI	TTV VÖRSTETTEN

MÄDCHEN

BEZIRKSKLASSE	TV DENZLINGEN
KREISKLASSE I	TUS TENINGEN
KREISKLASSE II	TV HEITERSHEIM

SCHÜLER

BEZIRKSKLASSE	ESV FREIBURG
KREISKLASSE I	TTC BAD KROZINGEN
KREISKLASSE II	ESV FREIBURG
KREISKLASSE III	TV DENZLINGEN

SCHÜLERINNEN

TTC STAUFEN

BEZIRKSPOKALSIEGER

JUNGEN	SC ELZACH
MÄDCHEN	FT FREIBURG
SCHÜLER	TTC EMMENDINGEN
SCHÜLERINNEN	TTC EMMENDINGEN

Herzlichen Glückwunsch

GESAMTBADISCHE DAMEN-EINZELMEISTERSCHAFT 1984/85

EINZEL 1. MARTINA REITZEL TV DENZLINGEN

IN DER SAISON 1984/85 WURDEN MIT DER EHRENURKUNDE
DES STTV AUSGEZEICHNET:

Monika Grafmüller, Andreas Kunze, Rolf Schindler,
Fritz Sehringer

IN DER SAISON 1984/85 ERHIELTEN DIE SPIELERNADEL
IN BRONCE

Margarete Gerber, Marie-Luise Haller, Kurt Jakob,
Jakob Kiss, Andreas Kunze, Kurt Läufer, Hans
Limberger, Wolfgang Ruf, Werner Schillinger,
Rolf Schindler, Rita Schindler-Hassler, Harro
Werner

IN DER SAISON 1984/85 ERHIELTEN DIE SPIELERNADEL
IN SILBER

Lothar Bresch, Werner Mattmüller, Liesel Neumaier

DEN VON DER VOLKSBANK FREIBURG GESTIFTETEN
WANDERPREIS FÜR DIE ERFOLGREICHSTE VEREINS-
JUGENDARBEIT ERHIELT FÜR DIE SAISON 1984/85

DER T T C E M M E N D I N G E N

BEZIRKSKLASSE

1. SV Kenzingen	18	152:89	30:6
2. SV Freiburg-Haslach	18	140:113	23:13
3. Spvgg Müllheim	18	136:114	23:13
4. Freie Turner Freiburg	18	128:117	13:13
5. SV Waldkirch	18	136:132	17:19
6. 1844 Freiburg II	18	121:131	15:21
7. TTC Bad Krozingen II	18	116:144	14:22
8. TTC Suggental	18	110:141	14:22
9. TTC Nimburg	18	104:132	11:25
10. TTC Köndringen	18	101:149	10:26

Meister: SV Kenzingen

Bilanzen der erfolgreichsten Spieler

<u>1. Paarkreuz</u>	<u>Vorr.</u>	<u>Rückr.</u>	<u>Gesamt</u>
Schmid, SV Frbg.-Haslach	18:0	14:2	32:2
Stöhrer, FT Freiburg	14:2	14:4	28:6
Schwarz, SV Kenzingen	15:2	12:3	27:5
Bresch, TTC Köndringen	15:3	11:5	26:8
Schmidt, Spvgg Müllheim	12:6	10:7	22:13
Rodenstein, SV Waldkirch	8:8	9:5	17:13
Löffler, SV Kenzingen	8:10	9:6	17:16
<u>2. Paarkreuz</u>			
Hügler, SV Frbg.-Haslach	10:4	11:4	21:8
Ruppenthal, H., SV Waldkirch	12:6	9:7	21:13
Reime, FT Freiburg	9:5	10:6	19:11
Slaneinski, Spvgg Müllheim	13:2	6:9	19:11
Bueb, SV Kenzingen	7:8	11:4	18:12
Krocker, SV Kenzingen	8:4	6:4	14:8
<u>3. Paarkreuz</u>			
Weissmann, SV Kenzingen	14:4	11:6	25:10
Streeb W., FT Freiburg	9:7	13:3	22:10
Braun, SV Kenzingen	13:5	10:8	23:13
Ruppenthal R., SV Waldkirch	11:5	7:9	18:14
Spägle, SV Frbg.-Haslach	9:7	6:4	15:11
Spehr, 1844 Freiburg II	9:5	3:3	12:8
Sehringer, TTC Köndringen	11:7	6:9	17:16
<u>Doppel</u>			
Rodenstein/Ruppenthal H.,	10:3	9:5	19:8
Schmid/Hügler	12:0	6:7	18:7
Bresch/Limberger	9:3	8:3	17:6
Burger/Schulz	10:2	6:3	16:5
Schwarz/Löffler	7:4	7:2	14:6
Stöhrer/Bachmann	6:2	5:1	11:3
Zinke/Schmidt	5:5	6:2	11:7
Löw/Hilfinger	5:4	9:6	14:10
Slaneinski/Weiss	7:2	4:6	11:8

Die Gewinnchancen ändern sich oft schlagartig.

Tischtennis ist eine der Sportarten, bei der auf engstem Raum blitzschnelle Reaktionen verlangt werden. Und bei der sich die erspielten Gewinnchancen schlagartig ändern können.

Auch bei den Geldgeschäften können sich die Vorzeichen schnell ändern. Deshalb ist es hier besonders wichtig, einen Partner zu haben, der blitzschnell reagiert und der topfit ist. So wie die Geldberater bei uns.



wenn's um Geld geht
Sparkasse



Kreisklasse A Staffel I

1. TV Heitersheim	16	136:82	27:5
2. Blau Weiß Freiburg	16	132:73	26:6
3. Spvgg. Münstertal	16	120:106	18:14
4. TuS Auggen	16	115:108	17:15
5. Spfr. Oberried	16	102:116	15:17
6. TTC Bad Krozingen III	16	102:124	14:18
7. Freie Turner Freiburg II	16	106:130	11:21
8. TuS Badenweiler	16	98:129	8:24
9. TTC Staufen II	16	89:132	8:24

Meister: TV Heitersheim

Entscheidungsspiel: TuS Badenweiler - TTC Staufen II 9:2

Bilanzen der erfolgreichsten Spieler

<u>Vorderes Paarkreuz</u>	<u>Vorr.</u>	<u>Rückr.</u>	<u>Gesamt</u>
Dr. Weingart, Spfr. Oberried	12:1	14:1	26:2
Wunsch, Blau Weiß Freiburg	12:2	11:4	23:6
Müller, TV Heitersheim	11:5	11:3	22:8
Strossner, TuS Auggen	12:6	11:4	23:10
Haege, Spvgg Münstertal	9:8	12:2	21:10
Wolff M., TV Heitersheim	8:8	10:4	18:12
Petter, TTC Staufen II	8:5	9:7	17:12
Hoffmann R., TuS Badenweiler	11:5	6:10	17:15
Förderer, Freie Turner Frbg. II	10:7	7:8	17:15

Mittleres Paarkreuz

Zoller, Blau Weiß Freiburg	8:3	10:3	18:6
Stolz, TuS Auggen	14:1	-	-
Schienle, Freie Turner Frbg. II	13:3	-	-
Uhli, TTC Bad Krozingen III	-	11:2	-
Adelsberger, TuS Auggen	-	11:3	-
Steinhart, Spfr. Oberried	9:5	7:4	16:9
Philipp, TV Heitersheim	8:5	8:5	16:10
Hermann, TTC Staufen II	8:5	8:7	16:12

Hinteres Paarkreuz

Pfefferle, Spvgg Münstertal	11:4	11:3	22:7
Kern, TV Heitersheim	7:7	10:2	17:9
Frey, Blau Weiß Freiburg	-	13:2	-
Maier, TTC Bad Krozingen	-	12:2	-
Ihling, Blau Weiß Freiburg	11:1	-	-
Leisinger, TuS Auggen	11:6	8:6	19:12
Sayer, Spvgg Münstertal	8:7	10:4	18:11
Hinsch K., TV Heitersheim	9:5	7:5	16:10
Mayer, Spfr. Oberried	10:4	-	-

Doppel

Müller/Philipp, TV Heitersheim	12:1	9:3	21:4
Petter/Hermann, TTC Staufen II	6:2	10:2	16:4
Bohm/Hofmann R., TuS Badenweiler	7:1	8:3	15:4
Weingart/Steinhart, Spfr. Oberried	8:2	7:3	15:5
Förderer/Schienle, Freie Turner II	4:5	11:2	15:7
Wunsch/Zoller, Blau Weiß Frbg.	7:3	7:4	14:7
Haege/Rieserer H-P, Münstertal	4:3	9:3	13:6
Maier/Bleile, TTC Bad Krozingen	9:5	6:5	15:10
Strossner/Adelsberger, TuS Auggen	3:2	7:4	10:6
Wolff M./Wolff A., TV Heitersheim	7:4	2:5	9:9

Kreisklasse B Staffel I

1. SV FR-Haslach II	18	157:50	33:3
2. TV Britzingen II	18	143:96	26:10
3. Spvgg Müllheim II	18	132:115	25:11
4. TTC Eschbach	18	121:105	21:15
5. Spvgg Münstertal II	18	127:112	19:17
6. TV Ihringen	18	126:123	19:17
7. TV Heitersheim II	18	120:117	17:19
8. TV Laufen	18	94:128	12:24
9. TTC Ehrenkirchen	18	92:137	8:28
10. TuS Auggen	18	31:162	0:36

Meister: SV Freiburg Haslach IISpielergebnisse:TuS Auggen

Weber	9:11
Lange	1:18
Wenger	3:12
Geugelin	3:14
Flieth	3:21
Dröske	2:21

TTC Ehrenkirchen

Zieger	13:19
Mölder	1:11
Völger	5:10
Luhr	8:17
Schöllner	12:12
Heinemann	13:17
Amann	18:18

SV Freiburg-Haslach II

Heidinger	23:2
Baatz	17:3
Oswald A.	18:5
Hofmann	14:7
Dilger	10:12
Schmid	25:8

TV Ihringen

Schillinger	28:6
Jakob Kl.	13:19
Jakob H.	11:19
Lay	12:16
Weiß	20:12
Danner	7:25

Spvgg Müllheim II

Völkle	2:4
Schatz	23:12
Brandt	24:6
Spengler	19:10
Hensel	24:3
Riedle	22:8

Spielergebnisse:TV Britzingen II

Wagner	2:4
Baier	20:8
Gonschorek	23:9
Stephan, Th.	17:13
Behringer	11:14
Stephan, K-H	13:13

TTC Eschbach

Engler	21:7
Scherer	5:5
Svensson	9:16
Summer	11:11
Beringer	18:11
Rieser	20:10

TV Heitersheim II

Hinsch L.	5:3
Hinsch Kl.	0:3
Held	14:17
Zirlewagen	10:19
Wanzel	14:13
Kern	21:9
Renner	18:11

TV Laufen

Boes	17:13
Eppinger	13:14
Nietsche	8:18
Zwigart	10:17
Wick	9:20
Engler W.	12:18

Spvgg Münstertal II

Hofmann	8:14
Riesterer Jo.	8:24
Bergmeier	15:16
Lange	12:6
Gutmann	18:10
Heilmann	24:9
Ruh (Ersatz)	5:6

Kreisklasse B Staffel II

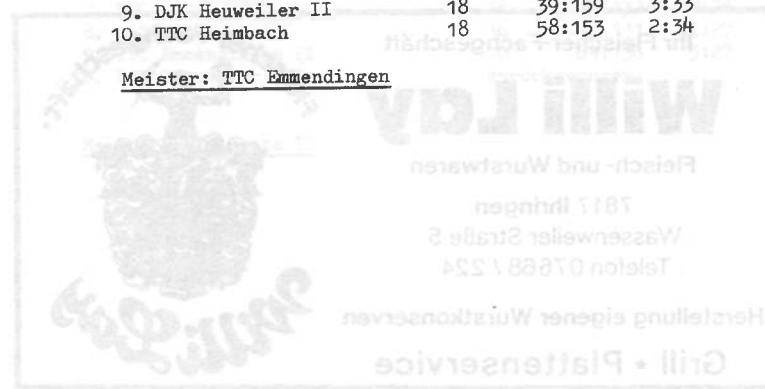
1. TV Tiengen	18	162:40	36:0
2. ESV Freiburg III	18	135:86	25:11
3. Spvgg Buchenbach	18	135:102	24:12
4. TTC Bad Krozingen IV	18	137:118	20:16
5. FC Blau Weiß Frbg. II	18	105:115	18:18
6. SV March II	18	109:121	16:20
7. Spvgg Müllheim III	18	111:129	14:22
8. SV Hochdorf	18	98:134	14:22
9. TV Britzingen III	18	93:136	11:25
10. Freie Turner Frbg. III	18	58:162	0:36

Meister: TV TiengenKreisklasse B Staffel III

1. TTC Nimburg II	18	158:82	32:4
2. TTC Reute	18	151:93	29:7
3. TTC Endingen	18	135:98	24:12
4. TTC Wyhl	18	134:110	22:14
5. TV Bötzingen	18	134:120	21:15
6. SV Kenzingen II	18	135:126	19:17
7. TuS Tenzingen II	18	110:135	13:23
8. TV Breisach	18	96:138	10:26
9. TTF Bickensohl	18	96:153	9:27
10. TTC Köndringen II	18	67:161	1:35

Meister: TTC Nimburg IIKreisklasse B Staffel IV

1. TTC Emmendingen	18	159:36	34:2
2. SSV Freiburg	18	152:75	30:6
3. FC Kollnau	18	148:78	29:7
4. SC Elzach II	18	124:103	20:16
5. SC Gutach	18	119:121	19:17
6. SV Kenzingen III	18	109:127	17:19
7. SV Waldkirch II	18	109:124	15:21
8. SV Niederwinden	18	102:143	11:25
9. DJK Heuweiler II	18	39:159	3:33
10. TTC Heimbach	18	58:153	2:34

Meister: TTC Emmendingen

Kreisklasse C Staffel I

1. Spfr. Grißheim I	20	180:37	40:0
2. Spvgg Münstertal III	20	165:92	34:6
3. TTC Staufen III	20	154:98	30:10
4. TTC Eschbach II	20	132:127	21:19
5. TuS Badenweiler II	20	121:131	21:19
6. TV Heitersheim III	20	135:124	18:22
7. TTC Bad Krozingen V	20	117:141	16:24
8. TTC Ehrenkirchen III	20	119:140	15:25
9. TuS Auggen III	20	108:143	15:25
10. TTC Ehrenkirchen IV	20	70:169	5:35
11. TV Laufen II	20	69:170	5:35

Meister: Spfr. Grißheim IKreisklasse C Staffel II

1. AV Frbg.-St. Georgen	18	162:24	36:0
2. SG Frbg.-Landwasser	18	142:78	30:6
3. TV Britzingen IV	18	131:100	24:12
4. TTC Ehrenkirchen II	18	131:92	21:15
5. TV Schallstadt/Wolfenweiler	18	123:105	19:17
6. SG Frbg.-Landwasser II	18	112:117	18:18
7. TV Tiengen II	18	106:117	16:10
8. TuS Auggen IV	18	66:149	6:30
9. Spvgg Münstertal IV	18	63:155	5:31
10. TTC Staufen IV	18	56:156	4:32

Meister: AV Frbg.-St. GeorgenKreisklasse C Staffel III

1. SV Wasenweiler	20	176:66	36:4
2. TTC Oberbergen	20	174:74	35:5
3. TV Ihringen II	20	167:98	31:9
4. SV March III	20	152:113	25:15
5. TV Breisach II	20	140:110	24:16
6. HdB Landwasser	20	132:136	18:22
7. SV Hochdorf	20	115:130	17:23
8. VFR Umkirch I	20	121:140	15:25
9. TV Bötzingen II	20	104:142	15:25
10. TV Ihringen III	20	52:172	4:36
11. VFR Umkirch II	20	28:180	0:40

Meister: SV WasenweilerKreisklasse C Staffel IV

1. SV Freiburg-Haslach II	20	180:24	40:0
2. TTC Stegen	20	169:49	36:4
3. Freie Turner Freiburg IV	20	142:82	30:10
4. FC Blau Weiß Freiburg III	20	140:117	23:17
5. SB Sonnland II	20	127:129	22:18
6. SSV Freiburg II	20	116:134	18:22
7. Spfr. Oberried II	20	112:136	18:22
8. SV Kirchzarten III	20	107:139	14:26
9. ESV Freiburg IV	20	101:142	13:27
10. Spvgg Buchenbach II	20	54:171	4:36
11. TTC Zastler	20	49:174	2:38

Meister: SV Freiburg-Haslach IIKreisklasse C Staffel V

1. TTC Reute II	16	139:50	30:2
2. TTC Endingen II	16	132:91	25:7
3. TV Denzlingen IV	16	131:79	24:8
4. TV Riegel	16	120:94	21:11
5. TTC Nimburg III	16	107:116	15:17
6. TTV Vörstetten II	16	96:121	12:20
7. TTC Reute III	16	77:132	7:25
8. TuS Teningen III	16	79:131	5:27
9. TTC Emmendingen II	16	69:136	5:27
10. DJK Heuweiler III			zurückgezogen

Meister: TTC Reute II

Ihr Fleischer-Fachgeschäft

Willi Lay

Fleisch- und Wurstwaren

7817 Ihringen

Wassenweiler Straße 5

Telefon 07668 / 224

Herstellung eigener Wurstkonserven

Grill * Plattenservice

Fleischer-Fachgeschäft.



Herren Kreisklasse C Staffel VI

1. TTC Suggental III	20	180:44	40:0
2. TTC Elzach III	20	164:58	34:6
3. SV Waldkirch III	20	156:91	31:9
4. SV Ottoschwanden I	20	151:103	28:12
5. FC Kollnau III	20	135:112	25:15
6. TTC Glottertal II	20	128:116	20:20
7. FC Kollnau II	20	113:130	16:24
8. TTC Suggental IV	20	113:149	12:28
9. TTC Emmendingen III	20	81:162	8:32
10. TTV Vörstetten III	20	66:174	5:35
11. SV Ottoschwanden II	20	31:179	1:39

Bilanzen der besten Spieler

<u>Vorderes Paarkreuz</u>	<u>Vorr.</u>	<u>Rückr.</u>	<u>Gesamt</u>
1. Ruff H., TTC Suggental II	13:2	11:3	24:5
2. Ruff F., TTC Suggental IV	13:4	11:8	24:12
3. Jahn T., FC Kollnau III	12:5	11:4	23:9
4. Timmerbeil, SV Ottoschwanden I	13:5	10:6	23:11
5. Ehret H., TTC Glottertal II	9:5	12:6	21:11
6. Klibanski J., SV Ottoschwanden I	9:5	9:7	18:12
7. Saier B., TTC Suggental III	9:1	8:3	17:4
8. Bayer N., TTC Elzach III	10:6	7:3	17:9
9. Karl W., SV Waldkirch III	9:6	7:8	16:14
10. Kratt N., TTC Emmendingen III	9:5	7:10	16:15

Mittleres Paarkreuz

1. Schüllli W., SV Waldkirch III	12:1	9:4	21:5
2. Birkle K., TTC Suggental III	7:1	11:1	18:2
3. Kräter R., FC Kollnau III	8:7	9:4	17:11
4. Nock R., SV Ottoschwanden I	7:5	9:5	16:10
5. Licht F., FC Kollnau II	5:5	10:6	15:11
6. Finke H., TTC Elzach III	8:2	5:0	13:2
7. Misiok H., TTC Elzach III	12:1	-	12:1
8. Wernet M., TTC Suggental III	7:0	5:0	12:0
9. Widmann J., FC Kollnau III	5:8	7:4	12:12
10. Wald T., SV Ottoschwanden I	3:1	7:6	10:7

Hinteres Paarkreuz

1. Hug K., TTC Elzach III	11:2	12:1	23:3
2. Müller W., TTC Suggental III	11:3	12:1	23:4
3. Hug P., TTC Elzach III	10:1	11:2	21:3
4. Taube W., SV Waldkirch III	9:3	12:2	21:5
5. Hindel H., SV Ottoschwanden I	10:4	7:1	17:5
6. Friedrich Mi., FC Kollnau III	6:2	10:0	16:2
7. Beha B., TTC Glottertal II	7:1	9:8	16:9
8., Ruff F., TTC Suggental III	7:1	6:0	13:1
9. Wald T., SV Ottoschwanden I	12:2	-	12:2
10. Berard G., FC Kollnau III	-	10:2	10:2

Waldkircher Straße 5
 76307 Waldkirch
 Telefon 07804 / 224
 Herstellung eigener Würstchen
Grill-Plattenservice

Kreisklasse C, Staffel VII

1. TTC Forchheim I	18	158:47	33:3
2. TTC Weisweil I	18	154:54	31:5
3. TTC Wyhl II	18	148:71	28:8
4. SV Kenzingen IV	18	140:93	25:11
5. TTC Köndringen III	18	113:85	22:14
6. TTC Forchheim II	18	100:119	15:21
7. TTC Heimbach II	18	81:136	11:25
8. TTC Weisweil II	18	61:147	8:28
9. TuS Bleichheim	18	73:141	7:29
10. TV Herbolzheim	18	27:162	0:36

Meister: TTC Forchheim I

<u>Bilanzen der besten Spieler:</u>	<u>Vorr.</u>	<u>Rückr.</u>	<u>Gesamt</u>
Wätzig W., TTC Weisweil I	13:2	13:1	26:3
Weiland A., TTC Weisweil I	9:3	10:1	19:4
Dohrmann G., TTC Forchheim I	11:3	9:3	20:6
Hoyer, TTC Köndringen III	10:2	9:3	19:5
Ritter, TTC Wyhl II	8:3	10:4	18:7
Krocker, SV Kenzingen IV	5:3	10:4	15:7
Flamm O., TTC Wyhl II	9:4	6:4	15:8
Lehmann M., TTC Köndringen III	8:4	6:5	14:9
Scherer, TTC Forchheim I	8:6	7:5	15:11
Mundinger, TuS Bleichheim	6:7	6:4	12:11

Mittleres Paarkreuz

Scherer R., TTC Forchheim I	11:2	10:1	21:3
Schupp G., TTC Wyhl II	10:2	8:3	18:5
Jakob F., TTC Weisweil I	10:2	8:4	18:6
Gerber H., TTC Forchheim II	10:3	5:3	15:6
Karcher J., TTC Weisweil I	8:4	7:4	15:8
Bauerfeind M., SV Kenzingen IV	8:3	6:4	14:7
Erb H., TTC Forchheim I	7:3	6:3	13:6
Vetter H., TTC Wyhl II	8:5	7:4	15:9
Engler D., TTC Köndringen III	8:4	5:5	13:9
Pfaff J., TuS Bleichheim	6:6	5:7	11:13

Hinteres Paarkreuz

Schieble, TTC Forchheim I	6:0	17:1	23:1
Motz, TTC Wyhl II	13:3	11:2	24:5
Binz L., TTC Forchheim I	11:1	11:2	22:3
Vitt, TTC Wyhl II	8:0	13:2	21:2
Görlitz, SV Kenzingen IV	7:3	14:1	21:4
Stöcklin, TTC Weisweil I	10:7	10:3	20:10
Schieble E., TTC Forchheim II	12:5	8:5	20:10
Kunze, TTC Köndringen III	9:2	7:4	16:6

Kreisklasse D Staffel I

1. SG Weingarten	10	67:20	18:2
2. AV St. Georgen II	10	61:34	16:4
3. FC Blau-Weiß Frbg. IV	10	38:54	8:12
4. TV Breisach III	10	39:57	7:13
5. Spvgg Müllheim IV	10	38:50	7:13
6. SV Wasenweiler II	10	34:63	4:16

Kreisklasse D Staffel II

1. SV Kirchzarten IV	9	63:17	18:0
2. TV Denzlingen V	9	57:17	14:4
3. SV Niederwinden II	9	42:33	10:8
4. TTC Emmendingen IV	9	20:57	4:14
5. TTC Forchheim III	9	16:57	0:18
6. DJK Heuweiler III	5	15:25	4:6

AMC-classic, das unübertroffene Gar-, Brat- und Serviersystem aus Edelstahl CR-Ni 18/10.

AMC-classic ist speziell zum Garen ohne Zusatz von Wasser oder Fett konstruiert.

Die hervorragende Qualität gewährleistet für AMC-classic Gareinheiten auf das Material und auf die Funktion eine Garantie auf Lebenszeit.



Bernhard Lay

Haldenweg 60 · 7817 Ihringen 1 · Telefon (0 76 68) 57 89

Senioren Bezirksklasse

1. ESV Freiburg	8	52:25	14:2
2. TTC Bad Krozingen	8	46:34	10:6
3. Alemannia Müllheim	8	46:40	10:6
4. PTSV Jahn Freiburg	8	46:40	4:12
5. TTC Nimbürg	8	29:49	2:14

Meister: ESV FreiburgEinzelstatistik

ESV Freiburg:	Kuß 2:8, Stigler 6:2, Ueckerseifer 14:0, Eckstein 10:6, Imhoff 7:5
TTC Bad Krozingen:	Diedrich 11:3, Hirt 6:4, Brender 4:4, Bleile Ka. 3:6, Bleile Ko. 1:6, Behrendt 6:4, Karcher 2:1
Alemannia Müllheim:	Weiß 13:2, Schatz 4:14, Hensel 1:7, Herink 7:7, Brandt 10:3
PTSV Jahn Freiburg:	Gerner 1:11, Person 5:3, Noeske 3:4, Probst 0:3, Rieder 8:4, Degler 1:1
TTC Nimbürg:	Kohler F. 9:3, Kohler A. 4:8, Geiser 3:5, Heidenreich 2:9, Wagner 0:2

Senioren Kreisklasse

1. TTC Köndringen	8	56:24	16:0
2. TV Denzlingen	8	51:28	12:4
3. SC Elzach	8	40:41	7:9
4. 1844 Freiburg	8	28:47	4:12
5. TTC Ehrenkirchen	8	22:55	1:15

Einzelstatistik

TTC Köndringen:	Bresch 15:0, Limberger 15:0, Gerber 3:11, Neumeier 10:6
TV Denzlingen:	Haag E. 10:6, Haag W. 5:11, Schillinger 12:2, Wößner 11:1
SC Elzach:	Finke 5:8, Misiok 4:9, Oswald R. 2:10, Oswald W. 8:4
1844 Freiburg:	Ring 8:4, Nickel 4:10, Schlabach 3:8, Zahler 5:2, Gehlert 1:5
TTC Ehrenkirchen:	Luhr 6:10, Bösch 0:14, Hermann 3:9, Pfäffle 0:6, Kaufhold 7:3

Seniorinnen

Bezirksmeisterschafts-Endspiel:
TV Denzlingen - TTC Nimbürg 0:3

Fazit:

Mangels Masse beschränkt sich der Spielbetrieb auf das Austragen des "Endspiels" um die Bezirksmeisterschaft. Hier ist auch für die nähere Zukunft keine Änderung zu erwarten, da im Bezirk keine Spielerinnen aktiv sind, die bald das Seniorenalter erreichen.

gez. Peter Ueckerseifer

Damen Bezirksklasse

1. TV Britzingen	16	111:19	31:1
2. SV Freiburg-Haslach	16	94:55	24:8
3. Spfr. Oberried	16	98:77	23:9
4. SC Gutach-Bleibach	16	85:88	17:15
5. TTC Köndringen II	16	74:97	14:18
6. TTC Eschbach	16	66:93	12:20
7. SV Waldkirch	16	66:99	11:21
8. TTC Reute	16	68:103	6:24
9. TTC Emmendingen II	16	61:104	6:24

Meister: TV BritzingenBilanzen der besten SpielerinnenVorderes Paarkreuz

1. Simon, TV Britzingen	29:3
2. Sandmann, Spfr. Oberried	24:8
3. Strecker, SV Haslach	24:8
4. Hiss R., TTC Eschbach	23:9
5. Roth, TTC Reute	21:11
6. Apostel, TTC Reute	17:15
7. Lichtblau, TV Britzingen	16:8
8. Schill, SC Gutach-Bleibach	15:15

Hinteres Paarkreuz

1. Haller, TTC Köndringen II	20:9
2. Weidenbacher, SC Gutach-Bleibach	20:10
3. Grafmüller, TTC Köndringen II	18:11 davon vorne 6:8
4. Lehle, TV Britzingen	17:2
5. Schätzle, SC Gutach-Bleibach	17:12 davon vorne 5:9
6. Bolanz, TV Britzingen	16:2
7. Oswald, SV Haslach	15:9
8. Kirner, SV Haslach	14:4
9. Hein, Spfr. Oberried	14:6
10. Lienhard, SV Waldkirch	14:14 davon vorne 6:9

Doppel

1. Schill/Lienhard	18:5
2. Roth/Apostel	18:7
3. Lichtblau/Lehle	17:0
4. Schill/Jungblut	14:10
5. Simon/Bolanz	13:2
6. Sandmann/Mayer	12:5
7. Hiß/Hiss	11:8

Damen Kreisklasse Staffel I

1. TTC Nimburg II	22	145:36	40:4
2. TuS Teningen	22	141:52	37:7
3. SV Niederwinden	22	140:54	37:7
4. TTC Wyhl	22	135:75	34:10
5. SC Elzach	22	111:87	25:19
6. TTC Forchheim	22	100:101	22:22
7. TTC Köndringen III	22	100:107	18:26
8. TTC Reute II	22	94:119	18:26
9. SV Waldkirch II	22	79:120	14:30
10. TTV Vörstetten	22	73:121	13:31
11. TTC Heimbach	22	43:139	6:38
12. TV Herbolzheim	22	3:154	0:44

Meister: TTC Nimburg IIBilanzen der besten SpielerinnenVorderes Paarkreuz

1. Kern, TuS Teningen	35:3
2. Groß, TTC Nimburg II	35:3
3. Vossler, TTC Nimburg II	31:3
4. Reich, SV Niederwinden	31:5
5. Mangel, TTC Wyhl	28:10
6. Bresch, TTC Köndringen III	27:13
7. Wernet, SV Niederwinden	24:7
8. Rieger, SC Elzach	24:16
9. Winterhalter, SV Waldkirch II	23:11
10. Fischbach, TTV Vörstetten	20:18

Hinteres Paarkreuz

1. Eckerle, TTC Wyhl	30:6	davon vorne 11:5
2. Braun, TTC Wyhl	26:11	
3. Bitsch-Stadelm., TuS Teningen	24:6	davon vorne 12:6
4. Kirstein, TuS Teningen	21:8	
5. Dick, TuS Teningen	19:6	davon vorne 11:4
6. Bürkin, TTC Nimburg II	19:8	
7. Schieble C., TTC Wyhl	19:9	
8. Hassler, TTC Köndringen III	17:0	

Doppel

1. Kern/Dick	17:0
2. Bitsch/Stadelmann	16:6
3. Groß/Vossler	15:1
4. Häringer/Holzer	14:2
5. Mangel/Ritter	14:9
6. Futterer/Schieble C.	13:10
7. Braun/Eckerle	12:2

Damen Kreisklasse Staffel II

1. TTC Bad Krozingen	22	149:44	41:3
2. TTC Zastler	22	143:48	38:6
3. SB Sonnland II	22	142:59	37:7
4. Spvgg Untermünstertal	22	127:80	32:12
5. TV Britzingen II	22	114:92	24:20
6. SV Freiburg-Haslach II	22	98:105	23:21
7. TTC Eschbach II	22	88:111	18:26
8. TTC Ehrenkirchen I	22	94:119	18:26
9. TV Freiburg Tiengen	22	93:116	17:27
10. SV Wasenweiler	22	68:133	9:35
11. SV March	22	41:143	6:38
12. TTC Ehrenkirchen II	22	33:146	1:43

Meister: TTC Bad Krozingen

Dienst am Kunden

Ihr Partner am Tuniberg

JENNE MEYER

Kraftfahrzeuge – Landtechnik

7800 FR.-Tiengen – Telefon 0 76 64 / 10 40

DEUTSCHE BIMOID GMBH**78 FREIBURG IM BREISGAU**

GEGRÜNDET 1927

Chemisch-Technische Produkte · Straßenbaustoffe · BIMOID-Kaltasphalt ·
Bautenschutzmittel · Baustoffe auf KunstharzbasisJungen Bezirksklasse Staffel I

1. TTC Endingen	16	111:19	31:1
2. SV March	16	101:36	26:6
3. TTC Suggental	16	97:45	24:8
4. Freie Turner Freiburg	16	88:52	22:10
5. SV Niederwinden	16	54:82	14:18
6. SV Kirchzarten	16	61:94	10:22
7. TTC Emmendingen II	16	55:98	9:23
8. SV Waldkirch	16	45:103	5:27
9. TTC Köndringen	16	26:108	3:29

Bilanzen vorderes Paarkreuz

1. Sterz, TTC Endingen	31:1
2. Stern R., SV March	29:3
3. Tiefenbacher, SV Kirchzarten	25:7
4. Fuchs, TTC Endingen	18:3
5. Schienle, Freie Turner Frbg.	21:11

Bilanzen hinteres Paarkreuz

1. Eller, TTC Suggental	16:4
2. Trahasch, TTC Endingen	13:1
3. Rieder, TTC Suggental	14:6
4. Kuß, Freie Turner Freiburg	12:4
5. Weber, TTC Endingen	10:2

Doppel

1. Eller/Schätzle, TTC Suggental	14:4
2. Sterz/Fuchs, TTC Endingen	10:0
3. Schienle/Zieger, Freie Turner	11:4
4. Weber/Trahasch, TTC Endingen	8:1
5. Stern/Stern, SV March	7:1

Jungen Bezirksklasse Staffel II

1. AV Frbg.-St. Georgen	16	112:16	32:0
2. 1844 Freiburg	16	93:59	25:7
3. TTC Staufen	16	86:70	21:11
4. TV Britzingen	16	82:74	18:14
5. TTC Ehrenkirchen	16	74:81	13:19
6. TV Breisach	16	59:92	10:22
7. TV Schallstadt/Wolfenw.	16	67:93	9:23
8. Spvgg Münstertal	16	52:95	8:24
9. PTSV Jahn Freiburg	16	42:88	8:24

Bilanzen vorderes Paarkreuz

1. Steinbuch, AV FR-St.-Georgen	29:3
2. Fieber, AV FR-St.-Georgen	23:1
3. Christoph, TV Britzingen	24:7
4. Broß, 1844 Freiburg	22:8
5. Eckerle U., Spvgg Münstertal	15:7

Bilanzen hinteres Paarkreuz

1. Bretschger, AV FR-St.-Georgen	15:0
2. Reichenbach, AV FR-St.-Georgen	15:1
3. Schlosser, 1844 Freiburg	15:2
4. Stephan, TV Britzingen	17:7
5. Oberghell, TTC Staufen	16:9

Jungen Kreisklasse Staffel I

1. TuS Auggen I	16	110:28	30:2
2. Spfr. Grißheim I	16	109:21	30:2
3. Spfr. Grißheim II	16	94:49	24:8
4. TTC Staufen II	16	73:65	18:14
5. TTC Ehrenkirchen II	16	67:92	13:19
6. TuS Auggen II	16	64:88	11:21
7. TV Heitersheim	16	52:90	10:22
8. TTC Eschbach	16	38:103	4:28
9. TV Laufen	16	27:98	4:28

Meister: TuS Auggen I (durch Entscheidungsspiel)

Bilanzen der besten Spieler: 1. Paarkreuz 2. Paarkreuz

Engel, TuS Auggen	30:0	Klosa, Spfr. Grißheim	24:6
Kraus, Spfr. Grißheim	27:4	Meier, Martin, TuS Auggen	16:4
Lösch, Spfr. Grißheim	22:2	Branghofer, Spfr. Grißheim	11:2
Armbruster, TuS Auggen	19:7	Steinbach, TTC Eschbach	13:5
Sahner, TuS Auggen	18:8	Thanner, TTCStaufen	13:6
Scheidt, Spfr. Grißheim	14:4	Meier, Mario, TuS Auggen	12:6
Barth, TTC Ehrenkirchen	18:12	Scheidt, Spfr. Grißheim	4:0
Lubitz, TTC Staufen	17:11	Riesterer, TTC Staufen	4:0
Hercher, Spfr. Grißheim	5:3	Herr, Spfr. Grißheim	7:4
Ranft, TV Heitersheim	11:10	Linder, TTC Staufen	10:8
Schmidt, Spfr. Grißheim	11:10	Nipken, TuS Auggen	2:0

Jungen Kreisklasse Staffel II

1. SV Kenzingen	16	108:36	29:3
2. TuS Teningen II	16	98:44	25:7
3. TTC Endingen II	16	94:56	25:7
4. TV Breisach II	16	88:51	21:11
5. SV Wasenweiler	16	83:79	17:15
6. TV Bötzingen	16	59:84	10:22
7. SV March II	16	53:87	8:24
8. TTF Bickensohl	16	33:101	6:26
9. Vfr Umkirch	16	26:104	3:29

Meister: SV Kenzingen IV

Bilanzen der besten Spieler1. Paarkreuz

Biehler K., SV Kenzingen	29:1
Kenk, SV Wasenweiler	25:5
Hug, TTC Endingen	17:4
Weber, TTC Endingen	11:1
Schmidt, SV Kenzingen	9:0
Lutz, TV Breisach	16:10
Peh, TuS Teningen	17:12
Raikowski, TuS Teningen	16:11
Müller, SV March	16:11
Eipperle, TTC Endingen	14:10
Sbikowski, Vfr Umkirch	5:1
Kuppel, TV Breisach	6:3
Johner, TTC Endingen	2:0

2. Paarkreuz

Kleinstück, SV Kenzingen	18:3
Bickel, TTC Endingen	16:2
Schmidt, SV Kenzingen	12:0
Clauss, TuS Teningen	16:7
Kuppel, TV Breisach	10:2
Mamier, TTC Endingen	9:5
Kessler, SV Kenzingen	8:4
Knöpfler, SV Wasenweiler	15:12
Heidenreich, TuS Teningen	5:2
Hau, TV Breisach	4:1
Isele St., SV Wasenweiler	14:12
Weis, TuS Teningen	7:5
Dufner, TV Breisach	5:3

Jungen Kreisklasse Staffel III

1. SG Landwasser	16	107:48	27:5
2. Spfr. Oberried I	16	106:41	26:6
3. ESV Freiburg	16	89:54	23:9
4. SV St. Peter	16	100:61	21:11
5. TTC Stegen	16	93:65	20:12
6. TTC Glottertal	16	69:80	14:18
7. SSV Freiburg II	16	49:88	9:23
8. SV Kirchzarten II	16	27:104	4:28
9. Spfr. Oberried II	16	13:112	0:32

Meister: SG Landwasser

Bilanzen vorderes Paarkreuz

1. Ruf, SV St. Peter	29:3
2. Wermacher, SG Landwasser	27:3
3. Schirdewahn, TTC Stegen	25:6
4. Brandstädter, TTC Stegen	25:7
5. Echtle, Spfr. Oberried I	23:9

Bilanzen hinteres Paarkreuz

1. Vogtmann, SV St. Peter	20:6
2. Sandmann, Spfr. Oberried I	18:4
3. Kult, Spfr. Oberried I	17:4
4. Steiner, ESV Freiburg	15:4
5. Krön, TTC Glottertal	15:10

Jungen Kreisklasse Staffel IV

1. Blau Weiß Freiburg	16	111:33	31:1
2. SSV Freiburg I	16	104:45	27:5
3. SG Weingarten	16	96:43	24:8
4. FT 1844 Freiburg II	16	75:61	17:15
5. Freie Turner Frbg. II	16	78:75	17:15
6. SB Sonnland II	16	67:68	14:18
7. AV St. Georgen II	16	48:93	8:24
8. SSV Freiburg III	16	29:101	5:27
9. PTSV Jahn Frbg. II	16	22:111	1:31

Meister: Blau Weiß Freiburg

Bilanzen vorderes Paarkreuz

1. Dobler, Blau Weiß Freiburg	26:0
2. Asal, Freie Turner Frbg. II	23:5
3. Schmolz, SSV Freiburg I	22:6
4. Rothweiler, SSV Freiburg I	21:9
5. Beier, Blau Weiß Frbg.	20:6

Bilanzen hinteres Paarkreuz

1. Goldreich, FT 1844 Freiburg II	16:1
2. Scholl, SSV Freiburg I	15:6
3. Kienzle, Blau Weiß Frbg.	14:3
4. Arlow, SSV Freiburg I	13:5
5. Behringer, SG Weingarten	12:1

Jungen Kreisklasse Staffel V

1. SV Kenzingen II	18	126:13	36:0
2. TTC Forchheim I	18	114:28	32:4
3. SV Kenzingen III	18	102:60	25:11
4. SV Ottoschwanden I	18	96:64	23:13
5. TTC Weisweil	18	91:75	20:16
6. TTC Heimbach	18	78:75	19:17
7. TTC Forchheim II	18	57:113	8:28
8. TTC Wyhl	18	44:109	8:28
9. TV Herbolzheim	18	36:116	7:29
10. SV Ottoschwanden II	18	33:124	2:34

Jungen Kreisklasse Staffel VI

1. TTV Vörsstetten	16	111:32	31:1
2. SV Niederwinden II	16	99:46	25:7
3. TuS Teningen I	16	101:38	24:8
4. TTC Nimburg	16	84:76	18:14
5. TV Denzlingen II	16	82:77	16:16
6. TTC Suggental II	16	65:79	13:19
7. TuS Teningen III	16	63:86	11:21
8. FC Kollnau II	16	33:98	6:26
9. TTC Reute	16	7:112	0:32

Mädchen Bezirksklasse

1. TV Denzlingen	14	93:51	24:4
2. Freie Turner Frbg.	14	87:50	20:8
3. TTC Suggental	14	85:56	19:9
4. TTC Emmendingen I	14	74:76	15:13
5. Spfr. Grißheim	14	62:79	11:17
6. TTC Forchheim	14	56:83	10:18
7. TTC Emmendingen II	14	54:89	7:21
8. Blau Weiß Freiburg	14	64:90	6:22

Bilanzen vorderes Kreuzpaar

1. Zähringer	Blau Weiß Frbg.	25:3
2. Schäfle	Freie Turner Frb	22:4
3. Müller P.	TV Denzlingen	21:5
4. Kunzelmann	Freie Turner	17:7
5. Schubien	TV Denzlingen	16:9

Bilanzen hinteres Kreuzpaar

1. Vögele B.	Freie Turner	16:2
2. Birkle	TTC Suggental	16:6
3. Hürttlen	TV Denzlingen	16:7
4. Müller M.	TV Denzlingen	12:11

Doppel

1. Zähringer/Krebser	Blau Weiß Frbg.	17:5
2. Schill/Birkle	TTC Suggental	16:5
3. Schäfle/Vögele	Freie Turner	12:4

Mädchen Kreisklasse I - Nord

1. TuS Teningen	14	98:23	28:0
2. TV Denzlingen	14	86:52	23:5
3. SV Waldkirch	14	78:67	16:12
4. TTC Emmendingen III	14	74:62	16:14
5. TTC Wyhl	14	78:69	15:13
6. TTC Reute	14	59:84	9:19
7. TTF Bickensohl	14	22:47	4:24
8. TTC Köndringen	14	28:93	1:27

Meister: TuS TeningenBilanzen der besten SpielerinnenVorderes Kreuzpaar

1. Kramer, TuS Teningen	27:1
2. Hauber, SV Waldkirch	26:2
3. Nutto, TV Denzlingen	20:8
4. Vogel, TTC Reute	19:9
5. Zimmermann, TTC Emmendingen	17:9

Hinteres Kreuzpaar

1. Buszello, TV Denzlingen	19:5
2. Rolke, TTC Wyhl	17:3
3. Piefel, TuS Teningen	16:2
4. Vujasinovic, TuS Teningen	12:2
5. Möcklin, TTC Wyhl	16:5

Mädchen Kreisklasse II - Süd

1. TV Heitersheim	10	68:22	19:1
2. TTC Stegen	10	61:36	13:7
3. Spfr. Oberried	10	52:48	12:8
4. TV Britzingen	10	39:53	9:11
5. Spvgg Untermünstertal	10	20:61	4:16
6. Spfr. Grißheim	10	33:62	3:17

Bilanzen vorderes Kreuzpaar

1. Harder, TTC Stegen	19:1
2. Griebenow, TV Heitersheim	17:1
3. Kneisler, Spfr. Oberried	13:5
4. Werfl, TV Heitersheim	12:6
5. Binger, TV Britzingen	11:7

Bilanzen hinteres Kreuzpaar

1. Lotz, TV Heitersheim	13:3
2. Walz, TV Heitersheim	10:3

Schülerinnen Kreisklasse

1. TTC Staufen	16	112:24	32:0
2. SB Sonnländ Freiburg	16	99:38	26:6
3. TTF Bickensohl	16	94:42	24:8
4. TTC Emmendingen	16	79:59	18:14
5. TV Breisach	16	70:65	17:15
5. TTC Nimbürg	16	44:90	10:22
7. SV Kenzingen	16	58:85	9:23
8. Spfr. Oberried	16	41:89	8:24
9. FC Blau Weiß Freiburg	16	7:112	0:32

Meister: TTC Staufen

SCHÜLERENDRANGLISTE 1984/85Schüler A

Bäumer	TTC Emmendingen
Kern	TTC Emmendingen
Kleinstück	SV Kenzingen
Schmid G.	SV Kenzingen
Vetter	SV Freiburg-Haslach
Weiss	SV Waldkirch
Huber	SV Waldkirch
Hillers Fl.	SV Kirchzarten
Richert	SV Kirchzarten
Kassap	FT Freiburg

Schüler C

Günther	SV Munzingen
Disch	TTC Bad Krozingen
Singer	SV Wasenweiler
Jakob	TV Ihringen
Grundig	SV Kenzingen
Rein	SV Kenzingen
R. y Costas	TTC Emmendingen
Träris	TV Britzingen
Stertz	TTC Endingen
Sammel	SV Waldkirch

Schülerinnen A

Müller	TV Denzlingen
Schubien	TV Denzlingen
Hürttlen	TV Denzlingen
Timinger	SB Sonnländ Freiburg
Gross	SV Waldkirch
Bretschger	FC Blau Weiß Freiburg
Baatz	FC Blau Weiß Freiburg
Widdau	TTC Emmendingen
Bär	TTC Emmendingen
Märkt	SV Kenzingen

Schüler B

Stigler	ESV Freiburg
Merz	SV Munzingen
Epple	TTC Staufen
Schmidt C.	TV Britzingen
Hohwiehler	TV Ihringen
Morath	TTC Bad Krozingen
Riesterer	TTC Staufen
Vuong	SV Munzingen
Roenicke C.	SV Kirchzarten
Hofmann	FT Freiburg

Schüler D

Fehrenbäch	TTC Emmendingen
Meyer	TTC Emmendingen
Strossner	TV Britzingen
Gerber	TTC Heimbach
Stigler R.	ESV Freiburg
Gallinger	FT Freiburg
Hoffmann	TV Heitersheim
Späth	TV Heitersheim
Hillers Fe.	SV Kirchzarten
Schneider	TTC Nimbürg

Bezirksliga Schüler

1. ESV Freiburg	14	96:27	26:2
2. AV Freiburg-St. Georgen	14	90:43	23:5
3. SV Munzingen	14	72:64	17:11
4. SV Waldkirch	14	80:64	16:12
5. TTC Emmendingen I	14	75:68	14:14
6. TTC Endingen	14	57:80	9:19
7. TTC Emmendingen II	14	49:81	7:21
8. SV Kenzingen	14	6:88	0:28

Meister: ESV Freiburg

Schüler Kreisklasse Staffel I

1. TTC Bad Krozingen	13	96:27	26:2
2. TTC Staufen	13	91:32	23:5
3. TV Britzingen	13	72:64	16:12
4. TTC Ehrenkirchen	13	73:71	14:14
5. TV Heitersheim I	13	64:72	13:15
6. Spvgg Müllheim	13	62:78	11:17
7. Spvgg Untermünstertal	13	51:76	9:19
8. TV Heitersheim II	13	9:98	0:28

Meister: TTC Bad Krozingen

Schüler Kreisklasse Staffel II

1. ESV Freiburg II	13	90:16	25:1
2. SV Kirchzarten	13	86:23	23:3
3. TV Tiengen	13	68:41	16:10
4. Blau Weiß Freiburg	13	61:45	16:10
5. TTC Stegen	13	44:63	10:16
6. Freie Turner Freiburg	13	32:78	6:20
7. SV St. Peter	13	16:84	2:24
a.K. 8. TTC Glottertäl	7	2:42	0:14

Meister: ESV Freiburg II

Schüler Kreisklasse Staffel III

1. TV Denzlingen	12	90:5	24:0
2. SV Ihringen	12	69:35	19:5
3. TTC Heimbach	12	55:58	14:10
4. TTF Bickensohl	12	54:54	11:13
5. TuS Teningen	12	40:70	6:18
6. SV Ottoschwanden	12	38:67	5:19
7. SV Wasenweiler	12	31:79	5:19

Meister: TV Denzlingen

„EUROPA-PARK“, das ideale Ausflugsziel für die ganze „Sportlerfamilie“



Einmalige Neuheiten ...

- * Ras. Gebirgsachterbahn „Grottenblitz“
- * Holl. Themenbereich auf 15000 m²
- * Tropfsteinhöhle mit Urwelttschau
- * Bergwerk-Durchfahrt u. Panoramaschau
- * Intern. Varieté-Programm
- * Ball-Pool, Schaukelbrücke · Luftkissen
- * NASA-Ausstellung · Sommerprogramm:
- * Ritterspiel, Südseeballett, Papageienschau

... und außerdem

Wildwasserbahn, ital. Stadtteil, Euro-Tower, Delphinschau u.v.m.

Gepflegte Gastronomie

Täglich geöffnet:
Vom 7. 4. – 21. 10. 85
von 9-18 Uhr,
Juli/August von
9-19 Uhr, Kassenschluß 2 Std. vor Schließung d. Parks.

Autobahn A 5
Karlsruhe-Basel
Ausf. Eltenheim.
Bhf. Lahr Schw.

EUROPA-PARK Rust · Freizeit- und Familienpark · PF 1228 · 7631 Rust · Tel. 0 78 22 / 60 21

Allemannisches Rittermahl

im Schloßrestaurant des Europa-Parks.

Jetzt haben Sie die Gelegenheit, für Gruppen und Vereine an unserem allemannischen Rittermahl teilzunehmen. Damit Platz für Euch sey, ruft an die Nr. 07822/6021

.....Bezirkstag 1984 in Ihringen

Tischtennis-Bezirkstag in Ihringen

Karl Bösch stellvertretender Vorsitzender – Jugendbezirkstag am 23. Juni

In Ihringen fand der Tischtennis-Bezirkstag statt. Für über 20jährige aktive Mitgliedschaft wurden die Spieler Kiss, Jakob und Schillinger (alle TV Ihringen) mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet, während F. Mattmüller die silberne Ehrennadel für über 30 Jahre als Aktiver erhielt. Der TV Denzlingen bei den Seniorinnen und der ESV Freiburg bei den Senioren wurden Südbadischer Mannschaftsmeister.

Nach der Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes fanden Ergänzungswahlen statt. Stellvertretender Vorsitzender wurde Karl Bösch (Ehrenkirchen), stellvertretender Sportwart Friedhelm Bongart (SF Gröbheim), Stellvertreter des Jugendwarts Wolf-

gang Körber (SV Waldkirch) und Kassenswart Norbert Baier (SSV Freiburg).

Am 23. Juni findet zum ersten Mal ein Jugend-Bezirkstag statt, bei der die jugendlichen Sieger und Mannschaftsmeister geehrt werden. Bei der Einteilung der Staffeln gab es einige durch die Nachwahlen bedingte Änderungen. Die Bezirksmeisterschaften finden am 10./11. November 1984 beim SV Kenzingen statt. Dabei kam es wegen der Schiedsrichtergestellung zu einer Diskussion. In Zukunft wird jeder Spieler, der seiner Verpflichtung als Schiedsrichter nicht nachkommt, mit 20 Mark über seinen Verein bestraft. Zu heftigen Diskussionen kam es bei den Klasseneinteilungen. In der

D-Klasse gibt es statt bisher zwei nun noch eine Staffel mit zehn Mannschaften. Die Seniorenklasse wird künftig in eine A- und B-Klasse unterteilt, um den weniger starken Spielern nicht die Lust an dieser Klasse zu nehmen. Bei den Mädchen wird es eine Bezirksklasse und eine Kreisklasse mit je 11 Mannschaften geben. Problematisch erwies sich in der laufenden Runde die Spielverlegungen. Sie nahmen überhand. Es wurden Überlegungen angestellt, eine Gebühr für Spielverlegungen zu erheben. Die Beläge der Schläger müssen vom 1. September 1984 an verschiedenfarbig sein. Von der Saison 1985/86 wird es einheitliche Spielformulare geben.

Gerhard Schmid

BZ 25. Mai 1984

Endrangliste im Tischtennis

Kürzlich fand die Bezirks-Endrangliste der Jugendlichen im Tischtennis statt. Bei den Jungen siegte Wörner vom PTSV Jahn Freiburg. Bei den Mädchen gewann Strossner vom TV Britzingen, bei den Schülern A Klaus Biehler vom SV Kenzingen. Ergebnisse:

Jungen: 1. Wörner (PTSV Jahn Freiburg), 2. Weissmann (SV Kenzingen), 3. Finkenzerler (Sonnländ Freiburg), 4. Obwald (SV Frbg-Haslach), 5. Kohler (TV Denzlingen), 6. Raith (TV Denzlingen). Schüler A: 1. Klaus Biehler (SV Kenzingen), 2. Bretschger (AV Frbg-St. Georgen), 3. Dohler (BW Freiburg), 4. Molitor (TTC Emmendingen), 5. Reichenbach (Frbg-St. Georgen), 6. Michael Vetter (ESV Freiburg). Schüler B: 1. Schmid (SV Kenzingen), 2. Schneider, 3. Bäumer (beide TTC Emmendingen), 4. Huber (SV Waldkirch), 5. Kleinstück (SV Kenzingen), 6. Kern (TTC Emmendingen). Schüler C: 1. Morath (TTC Bad Krozingen), 2. Markus Sügler (ESV Freiburg), 3. Vuong, 4. Merz (beide SV Munzingen), 5. Weidenbach (Bad Krozingen), 6. Fritsch (TTC Staufen). Schüler D: 1. Günther (SV Munzingen), 2. Stertz (SV Emdingen), 3. Disch (TTC Bad Krozingen), 4. Rial y Costas (TTC Emmendingen), 5. Rein (SV Kenzingen), 6. Fehrenbach (TTC Emmendingen).

Mädchen: Strossner (TV Britzingen), 2. Zähringer (BW Freiburg), 3. Schienle (TTC Nimbura), 4. Philipp (Frbg-Haslach), 5. Kern (TTC Bad Krozingen), 6. Schäfer (SV March). Schülerinnen A: Krebsler (BW Freiburg), 2. Zimmermann (TTC Emmendingen), 3. Birkle (TTC Suggental), 4. Schauerermann (TuS Teningen), 5. Geppert (TTF Bickensohl), 6. Heisterkamp (Sonnländ Freiburg). Schülerinnen B: 1. Schubien (TV Denzlingen), 2. Aloisi (TTC Emmendingen), 3. Müller (TV Denzlingen), 4. Hirtlein (TV Denzlingen), 5. Timinger (Sonnländ Freiburg), 6. Bienger (TV Britzingen). Schülerinnen C: 1. Pullmann (Sonnländ Freiburg), 2. Posekany (TTC Staufen), 3. Fraider (TTC Staufen), 4. Jost (TTC Staufen), 5. Sauter (TTC Emmendingen), 6. Hambrecht (Sonnländ Freiburg). Schülerinnen D: 1. Fischer (Sonnländ Freiburg), 2. Molitor (TTC Emmendingen), 3. Heizmann (SV Waldkirch), 4. Bär (TTC Heimbach), 5. Lübeck (TTC Emmendingen), 6. Hummel (BW Freiburg).

Künftig keine Nachmeldungen mehr Erster Tischtennis-Bezirkstag der Jugend

Dieser Tage fand in Niederwinden der erste Bezirkstag der Jugend im Tischtennis statt. Der Bezirksjugendwart Armin Kleimeier konnte unter den Anwesenden auch den 1. Vorsitzenden des Südbadischen Tischtennis-Verbandes, Franz Köbke (Ringsheim) sowie den Bezirksvorsitzenden Joachim Zahler, Freiburg, begrüßen.

Kleimeier Der Schützwart berichtete über einen problemlosen Verlauf im vergangenen Spieljahr im gesamten Bereich. Lehrwart Jürgen Schopp teilte der Versammlung mit, daß eine neue Fördergruppe im Süden des Bezirks errichtet wurde, der bisher vernachlässigt war.

Bezirksmannschaftsmeister wurde der SC Elzach II, den Bezirkspokal gewann der PTSV Jahn Freiburg. Bezirksmeister bei den Mädchen wurde der TTC Bad Krozingen. Den Bezirkspokal holte sich BW Freiburg. Bei den Schülern gewann die Bezirks-

meisterschaft der SV Kenzingen, während sich den Bezirkspokal die Freie Turner Freiburg holten. Bezirksmeister bei den Schülerinnen wurde der TV Denzlingen, beim Bezirkspokal gewann die Mannschaft des TTC Emmendingen.

Für den Titel bei den Badischen Meisterschaften wurden Andreas Rimpler (SV Kirchzarten) sowie Michael Grundig, der zusammen mit ihm im Doppel spielte, geehrt. Bei den süddeutschen Jugendmeisterschaften wurde das Doppel Rimpler/Grundig Zweiter.

Franz Köbke sprach über das Thema „Vereinswechsel bei Jugendlichen“. Darüber gab es eine lebhaftige Diskussion. Für die Bezirksmeisterschaften wurde mitgeteilt, daß es in Zukunft keine Nachmeldungen mehr geben wird, um so die Planung für das Mammutturnier besser bewerkstelligen zu können.

Gerhard Schmid

..... Jugendbezirkstag in Niederwinden

BZ 29. Juni 1984

..... Bezirks-Endrangliste der Jugend

Rundenstart im Tischtennis

Favorit in der Bezirksliga ist der SV Kenzingen

Mit der Bezirks-Senioren-Rangliste und der ersten Bezirks-Pokalrunde der Herren beginnen am Wochenende die Tischtennisspieler die neue Runde. In der Bezirksklasse der Herren ist der SV Kenzingen klarer Favorit. Aber mit der Spvgg. Müllheim, dem SV Freiburg-Haslach und dem SV Waldkirch ist ebenfalls zu rechnen.

In der Kreisklasse A, Staffel I, wird der

TV Heitersheim ganz vorne erwartet. Ebenfalls Chancen, einen vorderen Platz zu bekommen, haben der TuS Auggen, Blau-Weiß Freiburg, die Spvgg. Müstertal und die Spvgg. Oberried. Klarer Favorit in der Staffel II ist der TuS Teningen. Die Mannschaften ESV Freiburg II, SB Sonnländ Freiburg und der TTV Vörstetten werden aber beim Kampf um die Meisterschaft auch noch ein gewichtiges Wort mitreden.

BZ 12. September 1984

Tischtennis in Südbaden

Endranglisten der Jüngsten

In Donaueschingen wurden die südbadischen Endranglisten der Tischtennis-Schüler (Jahrgangsklassen) ausgespielt. Die Ergebnisse:

Schüler A: 1. Steiert (DJK Offenburg) 8:2, 2. Schenle (FT Freiburg) 8:2, 3. Ross (TTC Willstätt) 7:3, 4. Süßer (TV Bühl) 6:4, 5. Mayer (TTC Löffingen) 5:5, 6. Engelhardt (TuS Hofweier) 5:5, 7. Vetter (SV Freiburg-Haslach) 4:6, 8. Janasik (TTC Villingen) 4:6, 9. Biehler (SV Kenzingen) 4:6, 10. Teufel (TTC Willstätt) 2:8, 11. Reichenbach (AV Freiburg-St. Georgen).

Schüler B: 1. Schneider (TTC Emmendingen) 10:1, 2. Chranowski (TuS Rammersweier) 9:2, 3. Wilhelm (TTV Radolfzell) 8:3, 4. Schmidt (SV Kenzingen) 6:3, 5. Weber (ESV Waldshut) 7:4, 6. Göppert 7:4, 7. Gegg beide TuS Hofweier) 5:6, 8. Huck (TTC Willstätt) 5:6, 9. Buchmann (TTC Wehr) 2:9, 10. Seidel (TTV Radolfzell) 2:9, 11. Krüger (TTC Engen) 2:9, 12. Guggenberger (TV Gottmadingen) 1:10.

Schüler C: 1. FeiBt (TuS Hofweier) 11:0, 2. Baumgarthuber (FC Hochemmingen) 10:1, 3. Labs (TTV Radolfzell) 9:2, 4. Gäng (TTC Wehr) 8:3, 5. Obert (TTC Seelbach) 6:3, 6. Wilhelm (SC Baden-Baden) 6:3, 7. God (TTC Ringsheim) 5:6, 8. Mehne (TTV Radolfzell) 4:7, 9. Vuong (SV Munzingen) 3:8, 10. Stügler (ESV Freiburg) 2:9, 11. Schreiber (TV St. Georgen) 2:9, 12. Weidenbach (TTC Bad Krozingen).

Schüler D: 1. Hong Han Dat (TV Weil) 10:1, 2. Holzinger (TTC Villingen) 10:1, 3.

Bremgartner (AV Freiburg-St. Georgen), 4. Stertz (SV Endingen) 7:4, 5. Heitz (TuS Hofweier) 7:4, 6. M. Schmieder (TTF Rastatt) 6:5, 7. Kropfleiter (ESV Singen) 5:6, 8. Ehrlich (TTC Riedböhringen) 4:7, 9. S. Schmieder (TTF Rastatt) 3:8, 10. Aurich (TTV Radolfzell) 3:8, 11. Knöpfler (TuS Oppenau) 2:9, 12. Diesch (TTC Bad Krozingen) 1:10.

Schülerinnen A: 1. Gemza (TTC Fessenbach) 10:0, 2. Gaiser (TTC Willstätt) 9:1, 3. Krell (TTC Emmendingen) 4. Zimmermann 6:4, 5. Krebser (BW Freiburg) 5:5, 6. Berger (TTC Riedböhringen) 5:3, 7. Scheuermann (TTC Emmendingen) 4:6, 8. Maier (SC Markdorf) 3:7, 9. Hundertpfund (TTC Nonnenweier) 3:7, 10. Dörfinger (ESV Singen) 2:8, 11. Bertsche (TTV Radolfzell) 0:10.

Schülerinnen B: 1. Pöhlmann (TTV Radolfzell) 9:9, 2. Aloisi (TTC Emmendingen) 7:2, 3. Schubien (TV Denzlingen) 7:2, 4. S. Riedinger (TuS Durmersheim) 6:3, 5. Andrad (TTC Riedböhringen) 6:3, 6. Knöpfle (TTC Vöhrenbach) 4:5, 7. Hürtten (TV Denzlingen) 3:8, 8. Kendl (ESV Singen), 9. Roth (TTC Ifezheim) 1:8, 10. Meinel (TTV Radolfzell) 0:9.

Schülerinnen C: 1. Biniossek (TTC Zell) 11:0, 2. Posekany (TTC Staufeu) 10:1, 3. Wanke (TuS Sasbachried) 9:2, 4. Fraider (TTC Staufeu) 7:4, 5. Pullmann (Sonnländ Freiburg) 7:4, 6. Ungelbach (TTC Ifezheim) 6:5, 7. Rohrbeck (TTC Löffingen) 6:5, 8. Humpert (TV Ichenheim) 4:7, 9. Zülke (TTC Riedböhringen) 2:9, 10. Scheuermann (FC Mönchweiler), 12. Kohl (TuS Sasbachried) 0:11.

Schülerinnen D: 1. D. Riedinger (TTC Ifezheim) 10:0, 2. Haibt (FC Hochemmingen) 7:3, 3. Marschinke (TTC Nonnenweier) 7:3, 4. Fischer (Sonn. Freiburg) 7:3, 5. Dinger (TV Bühl) 7:3, 6. Schubert (TV Brombach) 6:4, 7. Heitzmann (SV Waldkirch) 5:3, 8. Koch (TV Bühl) 3:7, 9. Harter 2:8, 10. Hoffmann 1:9, 11. Schafheute (alle TTV Radolfzell) 0:10

BZ 21. September 1984

Bresch gewinnt Senioren-Turnier

Erwartungsgemäß dominierten die über vierzigjährigen Aktiven aus den Tischtennisvereinen des Bezirks Breisgau/Hochschwarzwald bei den Spielen um die Zwischenrangliste der Senioren vom Breisgau und Oberrhein in Haagen. Die vier erstplatzierten qualifizierten sich für das südbadische Endranglistenturnier im November in Ottenheim bei Lahr. Die Tischtennis-Senioren aus dem Breisgau belegten hintereinander die Plätze eins bis sechs und verwiesen die Oberrhein-Akteure auf die Schlussränge. Vor allem der Lörracher Härtmann verpaßte die Qualifikation zur südbadischen Endrangliste, als er zur Halbzeit des Turniers in Haagen bei einem Spielverhältnis von 5/ einen Einbruch erlitt und nur noch Niederlagen hinnehmen mußte. Ergebnisse: 1. P'resch (TTC Köndringen) 10:1 Spiele (Niederlage gegen Wieß), 2. Neumann (SV Kirchzarten) 8:3, 3. Lubitz (TTC Staufeu) 8:3, 4. Stügler (ESV Freiburg) 7:4, 5. Gast (TV Tengen) 6:5, 6. Weiß Spvgg. Müllheim), 7. Hartmann (TTC Lörrach), 8. Kuscera (TTC Lörrach), 9. Jaksch (SV Wiesle) alle 5:6, 10. Böhringer (TTC Haagen) 3:8, 11. Herzog (TTC Zell) 3:8, 12. Isemann (SV Schopfheim) 2:9.

BZ 24. September 1984

Siege der Favoriten

Andreas Decker und Martina Reitzel in Wehr vorn

Wehr (ral). Die erwarteten Sieger brachte die in Wehr ausgetragene südbadische Tischtennis-Endrangliste der Damen und Herren. Mit Andreas Decker von der DJK Offenburg und Martina Reitzel vom TV Denzlingen setzten sich Akteure aus den südbadischen Tischtennis-Hochburgen - beide Vereine spielen in der zweiten Bundesliga - von Anfang an an die Spitze des Zwölfertfeldes, beendeten das zweitägige Mammutturnier ohne Niederlage und wurden damit ihrer Favoritenrolle gerecht.

Hatten Südbadens Tischtennisspieler in den Vorjahren ihre Ranglistensieger jeweils in einer Punktwertung aus drei Turnieren mit je 24 Spielern ermittelt, so entschloß sich der Verband in dieser Saison zur Übernahme der national und international schon lange üblichen Endrangliste mit je zwölf Damen und Herren. Die für das Endturnier in Wehr qualifizierten Akteure schenkten sich zwei Tage lang nichts, denn außer um den Ranglistensieg ging es auch um die Teilnahmeberechtigung für die deutsche Einzelmeisterschaft und die gesamtbadische Ranglistenauspielung.

Bereits am ersten Turniertag machte der Offenburger Andreas Decker deutlich, daß er alles daransetzen wolle, erneut die Nummer eins im südbadischen Tischtennis zu werden. Decker gewann seine fünf Spiele sicher, und so mußte die direkte Begegnung des Offenburgers gegen seinen bis dahin ebenfalls noch eine „weiße Weste“ aufweisenden ehemaligen Mannschaftskameraden Christoph Lamis die Vorentscheidung bringen. Decker blieb beim 3:1 sicherer Sieger, gab seine Führungsposition nicht mehr ab und holte sich mit elf Spielen ohne Niederlage Platz eins. Deckers Ausnahmeleistung untermauert sein Satzverhältnis von 33:4.

Hinter dem Offenburger auf Rang zwei platzierte sich Lamis (SV Kirchzarten) vor Achim Stoll (DJK Offenburg) und Klaus Homm (SV Kirchzarten). Das spannende Rennen um die zur Teilnahme an der gesamtbadischen Rangliste berechtigenden Plätze fünf bis sieben entschieden die Kirchzartener Frey und Rimpler sowie Lehmann (DJK Offenburg) für sich und profitierten dabei vom Einbruch des Denzlingers Grundig, der nach 4:1 Spielen des ersten Tages vorn erwartet worden war.

Etwas unter dem Fehlen der Abonnement-Ranglistensiegerin Ursula Haag (TV Denzlingen) litt das Damen-Turnier. So war der Weg frei für deren Vereinskameradin Martina Reitzel, die ohne Niederlage blieb. Ihre Chance auf Platz zwei vergab die Villinginer Roswitha Storz durch eine Niederlage im letzten Spiel gegen Huck (TV Bühl) und mußte so die Singenerin Bettina Borowsky noch an sich vorbeiziehen lassen. Diese war zuvor Reitzel und Storz unterlegen.

Ergebnisse: Herren: 1. Decker (DJK Offenburg) 11:0 Spiele, 33:4 Sätze, 2. Lamis (SV Kirchzarten) 10:1/31:14, 3. Stoll (DJK Offenburg) 8:3/28:13, 4. Homm (SV Kirchzarten) 7:4/24:17, 5. Lehmann (DJK Offenburg) 6:5/22:20, 6. Rimpler 6:5/21:19, 7. Frey (beide SV Kirchzarten) 6:5/19:20, 8. Grundig (TV Denzlingen) 5:6/19:25, 9. Schweikert (DJK Offenburg) 2:9/17:29, 10. Egner (TV Weisenbach) 2:9/12:27, 11. Saric (TTC Villingen) 2:9/14:30, 12. Winkler (TTC Mühlhausen) 1:10/10:32. Damen: 1. Reitzel (TV Denzlingen) 11:0/33:6, 2. Borowsky (TTC Singen) 9:2/30:12, 3. Storz (TTC Villingen) 9:2/28:15, 4. Elwert (TTC Singen) 8:3/30:11, 5. Frankenbach (TV Denzlingen) 7:4/26:16, 6. Huck (TV Bühl) 6:5/20:20, 7. Ganninger (TV Bühl) 4:7/17:26, 8. Zähringer (BW Freiburg) 3:8/15:24, 9. Simon (TV Britzingen) 2:9/15:30, 10. Schmidt (TTC Seelbach) 2:9/11:27, 11. Baatz (BW Freiburg) 2:9/10:28, 12. Schiek (TV Bühl) 2:9/10:30.

BZ 25. September 1984

..... Staffeltag 1984 in Bischoffingen

Staffeltag im Tischtennis

C-Ranglisten gut gelaufen – Bei Senioren wenig Resonanz

Dieser Tage fand, veranstaltet vom TTF Bickensohl, in Bischoffingen der Staffeltag des Tischtennis-Bezirkes Breisgau statt. Sportwart Horst Philipp sagte, daß die C-Rangliste sehr gut gelaufen ist. Ferner wurde die Frage gestellt, ob die Seniorenrunde attraktiv genug ist. Sie zeigt bis jetzt noch wenig Resonanz. Die D-Klasse (Hobbyklasse) sollte man nach Meinung der Versammlung beibehalten. Auf ein Merkblatt wegen der spielgerechten Schlägerbeläge wurden die Vereinsvertreter aufmerksam gemacht.

Der Schiedsrichter-Obmann Frieder Engler (Britzingen) teilte mit, daß bis jetzt keine Beanstandungen zu verzeichnen sind. Eine Anregung, den Bezirksvorstand zukünftig auf drei Jahre zu wählen, wurde nach einer kurzen Diskussion begrüßt. Man will in Zukunft versuchen, Saison-Terminlisten in allen Klassen des Bezirkes zu erstellen.

Der Tischtennis-Bezirk Breisgau sucht noch Veranstalter für die Ranglisten-Durchgänge am 20. Januar/3. März 1985 mit jeweils Stellmöglichkeit für 10 bis 12 Tische. Die Terminbefehle für die Rückrunde wurden von der Versammlung positiv aufgenommen.

BZ 4. Januar 1985

..... Gesamtbadische Seniorenmeisterschaften

Tischtennis-Titelkämpfe bei den Senioren

Ergebnisse der gesamtbadischen Tischtennis-Meisterschaften der Senioren in Achern: Senioren I (über 40 Jahre): 1. Thum (TTV Heidelberg), 2. Wüste (VfB Bruchsal), 3. Dannegger (TuS Hüfingen), Huber (TV Mauer). Senioren II (über 50): 1. Funk (TTC Weinheim), 2. Menges (Post Mannheim), 3. Schock (Sonnland Freiburg), Reiniger (TTC Langenbrücken). Senioren-Doppel I: 1. Thum/Schwarz (TTV Heidelberg), 2. Wüste/Gäßler (VfB Bruchsal/FC Neureut), 3. H. J. Neumann/Cramer (SV Kirchzarten/FC Konstanz), Dannegger/Napravnik (TuS Hüfingen/TV Gottmadingen). Senioren-Doppel II: 1. Funk/Menges (TTC Weinheim/Post Mannheim), 2. Schock/Graf (Sonnland Freiburg/TV Lichtental), 3. Schatz/Herink (Spvgg. Mühlheim), Reiniger/Stade (TSV Langenbrücken/Viktoria Wertheim). Seniorennen: 1. Meth (GW Konstanz), 2. Gorenflo (Post Karlsruhe), 3. Bauer (TSG Heidelberg), Eichhorn (TV Schwetzingen). Seniorennen-Doppel: 1. Gorenflo/Hofmann (Post Karlsruhe), 2. Eichhorn/Pompe (TV Schwetzingen/TV Sinsheim), 3. Meth/Zwick (GW Konstanz/TTC Nonnenweiler), Sieber/Thillmann (SSV Waghäusel). Mixed: 1. Bauer/Wüste (TSG Heidelberg/VfB Bruchsal), 2. Eichhorn/Thum (TV Schwetzingen/TTV Heidelberg), 3. Ritter/Neumann (TTC Willstätt/SV Kirchzarten), Pompe/Jungmann (TV Sinsheim/TTG Walldorf).

BZ 31. Januar 1985

Bitte ausfüllen und zurücksenden bis 31. Juli 1985 an
Joachim Zahler, Am Mühlebuck 13, 7802 Merzhausen

Fragen zum Berichtsheft 1985 (nichtzutreffendes bitte streichen)

das Berichtsheft gefällt mir ja / nein

evtl. Gründe: _____

was fehlt? _____

was sollte geändert werden? _____

=====

bitte auch folgende Fragen beantworten:

was kann / soll der Bezirk mehr für die Vereine bzw. Mitglieder tun?

ich bin für eine Änderung der Durchführung der Bezirksmeisterschaften, d.h. Durchführung für Jugend und Erwachsene an getrennten Wochenenden ja / nein

evtl. Gründe: _____

ich bin für die Beibehaltung des Staffeltages ja / nein

evtl. Gründe oder Vorschläge: _____

sonstige Wünsche: _____

Absender (bitte genaue Anschrift): _____

Verein: _____

**Dieter
Fahrländer
Immobilien**

Seit 10 Jahren Verkauf,
Verwaltung und Vermietung von
Haus- und Grundbesitz

**Grünwälderstraße 6
Telefon 07 61/3 34 16
7800 Freiburg**

Wir produzieren Ball-Qualität,
die auch bei kurzzeitiger Belastung von
10 KN besteht. Schildkröt.

10 KN



Wußten Sie schon, daß der Körper eines Tischtennisballes bei härtesten Schmetterbällen bis zu 10 KN belastet wird und daß er sich bei dieser Beanspruchung oft bis zu 20% verformt? Wir wissen es, denn wir haben es erforscht, um die sprichwört-

liche Schildkröt-Ball-Qualität garantieren zu können. Qualität, die auch aus der Erfahrung und dem Know-how einer weltbekanntesten Marke besteht.



Von Profis gefertigt – von Top-Spielern getestet.

